



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2019

Untergliederung 13

Justiz und Reformen





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2019

Untergliederung 13:  
Justiz und Reformen

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: April 2018

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 13 .....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	7
I.B Gesamtüberblick Personal .....	8
I.C Detailbudgets .....	9
13.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	9
13.01.01 Strategie, Legistik .....	10
13.01.02 Erwachsenenschutz .....	17
13.01.03 Opferhilfe .....	20
13.01.04 Datenschutzbehörde .....	23
13.02 Rechtsprechung	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	30
13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur .....	32
13.02.02 Oberlandesgericht Wien .....	38
13.02.03 Oberlandesgericht Linz .....	45
13.02.04 Oberlandesgericht Graz .....	52
13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck .....	59
13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung .....	66
13.02.07 Bundesverwaltungsgericht .....	72
13.03 Strafvollzug	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	78
13.03.01 Justizanstalten .....	79
13.03.02 Bewährungshilfe .....	88
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	94
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	96
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2019 .....	98
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	100
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung .....	101
II.D Übersicht über die EU-Gebarung .....	102
III. Anhang: Untergliederung 13 Justiz und Reformen .....	103
IV. Anmerkungen und Abkürzungen .....	110

## Untergliederung 13 Justiz und Reformen

### Kernaufgaben

- Wir betreuen die Verfassung
- stehen für die Wahrung von Rechtsfrieden und Rechtssicherheit
- gewährleisten die Rechtsstaatlichkeit durch unabhängige Rechtsprechung
- handeln unter Achtung der Grund- und Menschenrechte in sozialer Verantwortung und
- sichern durch unsere Leistungen den Rechts- und Wirtschaftsstandort Österreich.
- Wir agieren als Reformmotor für ein modernes, den vielschichtigen Anforderungen einer sich immer rascher verändernden Gesellschaft entsprechenden Staatswesen.

### Personalinformation im Überblick

Im Bereich des Bundesministeriums für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz waren rund 11.000 Bedienstete tätig, deren Stand sich mit der BMG-Novelle 2018 (Übernahme der Sektion V Verfassungsdienst, Datenschutzbehörde und Bundesverwaltungsgericht) auf rund 11.700 Bedienstete erhöht hat. Diese Bediensteten verteilen sich nunmehr auf 13 Dienstbehörden und 179 nachgeordnete Dienststellen. In der Zentraleitung sind 3,1% tätig, bei der Datenschutzbehörde 0,2%, bei OGH und Generalprokuratur 1,1%, bei Gerichten und Staatsanwaltschaften 59,4%, beim Bundesverwaltungsgericht 4,7% und bei den Justizanstalten 31,5%. Aufgrund des vorgegebenen Einsparungspfads und der Rückführung befristeter zugewiesener Planstellen wird die Zahl der Planstellen für das Jahr 2019 um rund 1,5% abgesenkt.

### Projekte und Vorhaben 2019

- Erarbeitung von Begutachtungsentwürfen und Bereitstellung von Fachexpertise, welche den Anforderungen und Bedürfnissen der Gesellschaft an das Rechtssystem entsprechen.
- Kompetenzzflechtung, Entbürokratisierung und Reformpakete insbesondere durch Deregulierung und Rechtsbereinigung sowie allenfalls Teil-Neukodifikation des österreichischen Verfassungsrechts und Erarbeitung von konkreten Reformpaketen unter Mitwirkung der betroffenen Ressorts und der Öffentlichkeit
- Ausbau der Messung und fortlaufende Optimierung der Verfahrensdauer und -abwicklung durch Analyse der Abläufe an Gerichten, die über- oder unterdurchschnittlich lange Verfahrensdauern aufweisen.
- Ausbau der elektronischen Einbringungsmöglichkeit für BürgerInnen, Sachverständige und DolmetscherInnen sowie der elektronischen Zustellungen von Gerichtsentscheidungen
- Optimierung der Prozesse und Ausbau der IT-Unterstützungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Exekutionsverfahren in der Verfahrensautomation Justiz (VJ), mobilen GerichtsvollzieherInnen, und der Integrierten Vollzugsverwaltung (IVV) zur Beschleunigung der Durchsetzung gerichtlicher Entscheidungen
- Ausbau des Arbeitswesens im Strafvollzug durch verstärkte Orientierung der Arbeitsleistungen an den Bedürfnissen möglicher LeistungsabnehmerInnen
- Reform des Maßnahmenvollzugs
- Bessere Qualifizierung der InsassInnen während der Haft im Bereich zertifizierter Basisbildungsmaßnahmen und berufliche Aufbauschulungen

## Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>1.599,7</b>	<b>1.575,2</b>	<b>1.508,9</b>	<b>1.721,0</b>	<b>1.687,2</b>	<b>1.562,3</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>1.583,0</b>	<b>1.554,3</b>	<b>1.474,6</b>	<b>1.579,7</b>	<b>1.543,4</b>	<b>1.435,4</b>
Auszahlungen/Aufwand für Personal	816,7	801,3	727,6	813,4	798,5	719,5
Bezüge	587,6	576,9	521,9	587,9	577,0	520,7
Mehrdienstleistungen	38,9	38,5	37,0	38,9	38,5	37,1
Sonstige Nebengebühren	29,0	28,6	27,3	29,0	28,6	27,4
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	678,4	670,8	675,7	678,4	662,8	645,4
Aufwand für Werkleistungen	406,5	394,8	415,2	406,5	393,2	393,8
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	10,5	10,5	11,5	10,5	10,5	11,7
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	87,9	82,1	71,4	87,9	82,1	70,4
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	22,4	20,9	20,2	22,4	20,9	19,3
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Transfers an Unternehmen	1,5	1,7	2,2	1,5	1,7	2,2
Transfers an private Haushalte/Institutionen	63,5	59,0	48,3	63,5	59,0	48,3
Sonstige Transfers	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>141,3</b>	<b>143,8</b>	<b>126,9</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte				27,8	30,1	24,2
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				31,5	31,8	25,2
Personalrückstellungen				21,2	21,5	11,6
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				3,0	3,0	0,1
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>16,4</b>	<b>20,7</b>	<b>34,3</b>			
<b>Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>			
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>1.312,9</b>	<b>1.262,6</b>	<b>1.194,1</b>	<b>1.330,7</b>	<b>1.328,0</b>	<b>1.237,9</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	1.312,8	1.262,5	1.194,0	1.312,8	1.262,5	1.188,7
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,1			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,0	0,0			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-286,8</b>	<b>-312,6</b>	<b>-314,8</b>	<b>-390,3</b>	<b>-359,1</b>	<b>-324,3</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>1.599,7</b>	<b>1.575,2</b>	<b>1.508,9</b>	<b>1.721,0</b>	<b>1.687,2</b>	<b>1.562,3</b>
13.01 Steuerung und Services	118,2	112,7	92,1	124,6	119,1	92,4
13.02 Rechtsprechung	963,6	966,4	897,0	1.069,8	1.060,3	973,0
13.03 Strafvollzug	517,9	496,1	519,8	526,5	507,8	496,9
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>1.312,9</b>	<b>1.262,6</b>	<b>1.194,1</b>	<b>1.330,7</b>	<b>1.328,0</b>	<b>1.237,9</b>
13.01 Steuerung und Services	0,4	0,4	0,2	1,2	1,2	0,4
13.02 Rechtsprechung	1.250,4	1.200,1	1.129,6	1.260,4	1.249,7	1.173,1
13.03 Strafvollzug	62,1	62,1	64,3	69,1	77,1	64,5

## **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Die Budgeterstellung 2019 ist auf ein strukturelles Nulldefizit ausgerichtet. Aufgrund der Konzeption des strukturellen Defizits (Konjunkturbereinigung) bedeutet dies insbesondere auch bei günstigen Wirtschaftsdaten entsprechende Anstrengungen bei der Konsolidierung. Gleichzeitig werden aber auch in prioritären Politikbereichen Impulse gesetzt, um die wirtschaftliche Entwicklung zu unterstützen.

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

## I. Bundesvoranschlag Untergliederung 13

(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.330,723	1.328,028	1.237,932
Finanzerträge	0,006	0,006	0,006
<b>Erträge</b>	<b>1.330,729</b>	<b>1.328,034</b>	<b>1.237,937</b>
Personalaufwand	834,618	819,949	731,141
Transferaufwand	87,943	82,144	70,449
Betrieblicher Sachaufwand	798,430	785,074	760,680
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.720,991</b>	<b>1.687,167</b>	<b>1.562,270</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-390,262</b>	<b>-359,133</b>	<b>-324,333</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.312,809	1.262,513	1.194,025
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,020	0,075
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,051	0,047	0,029
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.312,880</b>	<b>1.262,580</b>	<b>1.194,128</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.495,088	1.472,155	1.403,217
Auszahlungen aus Transfers	87,943	82,144	71,382
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	16,443	20,677	34,258
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,224	0,224	0,087
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.599,698</b>	<b>1.575,200</b>	<b>1.508,945</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-286,818</b>	<b>-312,620</b>	<b>-314,817</b>

## Bundesvoranschlag 2019

### I.A Aufteilung auf Globalbudgets Untergliederung 13 Justiz und Reformen

(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 13 Justiz und Reformen</b>	GB 13.01 Steuerung u.Services	GB 13.02 Rechtspre- chung	GB 13.03 Strafvollzug
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.330,723	1,211	1.260,423	69,089
Finanzerträge	0,006			0,006
<b>Erträge</b>	<b>1.330,729</b>	<b>1,211</b>	<b>1.260,423</b>	<b>69,095</b>
Personalaufwand	834,618	38,801	565,106	230,711
Transferaufwand	87,943	63,438	21,499	3,006
Betrieblicher Sachaufwand	798,430	22,394	483,208	292,828
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.720,991</b>	<b>124,633</b>	<b>1.069,813</b>	<b>526,545</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-390,262</b>	<b>-123,422</b>	<b>190,610</b>	<b>-457,450</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 13 Justiz und Reformen</b>	GB 13.01 Steuerung u.Services	GB 13.02 Rechtspre- chung	GB 13.03 Strafvollzug
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.312,809	0,389	1.250,325	62,095
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020		0,001	0,019
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,051	0,005	0,042	0,004
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.312,880</b>	<b>0,394</b>	<b>1.250,368</b>	<b>62,118</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.495,088	54,508	937,338	503,242
Auszahlungen aus Transfers	87,943	63,438	21,499	3,006
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	16,443	0,214	4,713	11,516
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,224	0,003	0,041	0,180
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.599,698</b>	<b>118,163</b>	<b>963,591</b>	<b>517,944</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-286,818</b>	<b>-117,769</b>	<b>286,777</b>	<b>-455,826</b>

## I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 13 Justiz und Reformen

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2019		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2018		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	5.669,000	1.515.238,000	5.805,000	1.542.574,000	5.345,500	1.347.409,400	5.370,325
Krankenpflegedienst	120,000	35.024,000	120,000	35.024,000	115,000	33.619,625	114,725	33.510,950
Lehrpersonen	2,000	860,000	2,000	860,000	7,875	2.701,125	7,875	2.701,125
RichterInnen und RichteramtswärterInnen	2.184,000	1.305.470,000	2.224,000	1.314.870,000	1.990,900	1.177.254,300	2.001,200	1.178.861,100
StaatsanwältInnen	490,000	324.606,000	490,000	324.606,000	491,400	323.227,000	479,350	314.256,250
Exekutivdienst	3.435,000	993.262,000	3.435,000	993.262,000	3.136,075	913.252,375	3.086,575	905.977,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	3,000	719,000	0,000	0,000
Militärischer Dienst (MZ)	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	205,000	0,000	0,000
<b>Summe</b>	<b>11.900,000</b>	<b>4.174.460,000</b>	<b>12.076,000</b>	<b>4.211.196,000</b>	<b>11.090,750</b>	<b>3.798.387,825</b>	<b>11.060,050</b>	<b>3.782.510,225</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die UG 13 "Justiz und Reformen" verfügte im Jahr 2018 über 12.076 Planstellen. Für das Jahr 2019 verringert sich die Zahl der Planstellen um 176 Planstellen auf 11.900 Planstellen.

Diese Verringerung setzt sich wie folgt zusammen:

- -134 Plst zur Einhaltung des vorgegebenen Einsparungspfads
- -40 Plst als 1. Etappe für die Rückführung von Planstellen beim Bundesverwaltungsgericht
- -2 Plst Rückführung zum BMLV wegen Fristablauf eines Verwaltungsübereinkommens

2 Plst werden weiterhin vom BMLV im Rahmen eines bilateralen Verwaltungsübereinkommens für das BMVRDJ gebunden.

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**13.01 Steuerung und Services**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 13.01 Steuerung u.Services</b>	DB 13.01.01 Strategie, Legistik	DB 13.01.02 Erwachse- nenschutz	DB 13.01.03 Opferhilfe	DB 13.01.04 Daten- schutzbe- hörde
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,211	0,972			0,239
<b>Erträge</b>	<b>1,211</b>	<b>0,972</b>			<b>0,239</b>
Personalaufwand	38,801	36,602			2,199
Transferaufwand	63,438	0,082	55,413	7,943	
Betrieblicher Sachaufwand	22,394	22,153			0,241
<b>Aufwendungen</b>	<b>124,633</b>	<b>58,837</b>	<b>55,413</b>	<b>7,943</b>	<b>2,440</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-123,422</b>	<b>-57,865</b>	<b>-55,413</b>	<b>-7,943</b>	<b>-2,201</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 13.01 Steuerung u.Services</b>	DB 13.01.01 Strategie, Legistik	DB 13.01.02 Erwachse- nenschutz	DB 13.01.03 Opferhilfe	DB 13.01.04 Daten- schutzbe- hörde
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,389	0,150			0,239
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,005	0,004			0,001
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,394</b>	<b>0,154</b>			<b>0,240</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	54,508	52,229			2,279
Auszahlungen aus Transfers	63,438	0,082	55,413	7,943	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,214	0,214			
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003				0,003
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>118,163</b>	<b>52,525</b>	<b>55,413</b>	<b>7,943</b>	<b>2,282</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-117,769</b>	<b>-52,371</b>	<b>-55,413</b>	<b>-7,943</b>	<b>-2,042</b>

**I.C Detailbudgets**  
**13.01.01 Strategie, Legistik**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 13.01.01 Strategie, Legistik**

**Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister für Justiz u, Reformen)**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 1 Gewährleistung der Rechtssicherheit und des Rechtsfriedens (durch Vorschläge zur Anpassung und Weiterentwicklung des Rechtssystems im Hinblick auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedürfnisse).

**Ziel 2**

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmäßigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen sowie Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und -durchsetzung durch die Justizverwaltung.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Erarbeitung legistischer Maßnahmen zur Reform des Maßnahmenvollzugs gemäß § 21 Abs. 1 und 2 StGB.	Bis 31.12.2019 Erste Evaluierung und Überarbeitung des Begutachtungsentwurfes für den Bereich des §21 Abs. 1 und 2 StGB unter Beiziehung von ExpertInnen aus dem Bereich Richterschaft, Rechtsanwaltschaft, UniversitätsprofessorInnen, VertreterInnen von mit dem Strafvollzug befassten Organisationen.	Die Regelungen über die kostenintensive Unterbringung in Anstalten gemäß § 21 Abs. 1 und 2 StGB sind vor dem Hintergrund der effektiven Therapie und raschen Resozialisierung zu prüfen.
2	Abbau von Sprachbarrieren durch verständliche – auch fremdsprachige – Formulare und Gerichtsentscheidungen.	Übersetzung Formulare und Informationsblätter im Strafprozess in die gängigsten Fremdsprachen. 2019: 377 (Anzahl)	2016: 286 (Anzahl)
2	Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0)	Entwicklung von Modulen. 2018: 5 (Anzahl) 2019: 5 (Anzahl)	2016: 10 (Anzahl)
1	Erarbeitung eines Begutachtungsentwurfes für den Bereich des Wohnrechts	31.03.2019: Bis 31.03.2019 Erarbeitung eines Begutachtungsentwurfes unter Beiziehung von ExpertInnen aus dem Bereich Richterschaft, Rechtsanwaltschaft, UniversitätsprofessorInnen, VertreterInnen von Organisationen und Verbänden.	31.12.2017: Umsetzung der ersten wohnrechtlichen Pläne der Bundesregierung bekannt.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Das Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz ist eine Verwaltungsbehörde des Bundes, die für die Sicherstellung der Unabhängigkeit der Rechtsprechung und einer die Rechtsschutzinteressen der Bevölkerung währenden Rechtspflege, die Legistik im Verfassungs-, Zivil- und Strafrecht sowie für die Agenden der Reformen und Deregulierung zuständig ist.

Wesentliche Rechtsgrundlagen sind:

Bundesministeriengesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.01 Strategie, Legistik**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Abgaben - brutto</b>	16			6,50
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	16			6,50
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	16			6,50
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	41.000	41.000	44.248,17
Erträge aus Mieten	16	41.000	41.000	44.248,17
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	78.000	78.000	81.515,30
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	7.000	7.000	6.312,26
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	7.000	7.000	6.312,26
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	7.000	7.000	6.312,26
<b>Sonstige Erträge</b>	16	846.000	846.000	249.211,66
Geldstrafen	16	2.000	2.000	52.521,74
Aktiviert Eigenleistungen	16	4.000	4.000	
Wertaufholungen von Anlagen	16	1.000	1.000	-926,94
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	6.000	6.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	800.000	800.000	161.224,77
Übrige sonstige Erträge	16	22.000	22.000	27.175,02
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>972.000</b>	<b>972.000</b>	<b>381.293,89</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>150.000</i>	<i>150.000</i>	<i>211.778,99</i>
<b>Erträge</b>		<b>972.000</b>	<b>972.000</b>	<b>381.293,89</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>150.000</i>	<i>150.000</i>	<i>211.778,99</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	25,255.000	25,510.000	20,673.443,44
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	1,200.000	1,200.000	1,088.068,91
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	665.000	681.000	565.437,14
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	5,772.000	5,942.000	4,738.733,97
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	3,616.000	3,530.000	510.708,43
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	14.000	14.000	1.513,20
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	80.000	80.000	72.936,80
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>36,602.000</b>	<b>36,957.000</b>	<b>27,650.841,89</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>33,302.000</i>	<i>33,657.000</i>	<i>27,140.133,46</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	82.000	82.000	74.730,34
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	82.000	82.000	74.730,34
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>82.000</b>	<b>82.000</b>	<b>74.730,34</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>82.000</i>	<i>82.000</i>	<i>74.730,34</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	902.000	902.000	769.081,50
<b>Materialaufwand</b>	16			1.579,96
<b>Mieten</b>	16	2,206.000	1,231.000	882.633,52
<b>Instandhaltung</b>	16	355.000	355.000	432.777,05
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	190.000	178.000	155.826,74
	33	190.000	178.000	3.526,05
<b>Reisen</b>	16	463.000	518.000	468.600,17
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	12,741.000	12,513.000	9,292.021,46

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	886.000	927.000	513.567,91
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	268.000	318.000	268.691,78
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	700.000	700.000	571.057,27
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	127.000	131.000	132.502,46
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	2.000	2.000	3.964,72
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	3,313.000	3,324.000	2,992.460,98
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	10.000	10.000	8.551,28
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	2,000.000	2,000.000	2,312.000,00
Energie	16	225.000	225.000	179.755,23
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	564.000	575.000	480.016,81
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>22,153.000</b>	<b>21,099.000</b>	<b>16,484.765,52</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>18,927.000</i>	<i>17,873.000</i>	<i>13,585.160,79</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>58,837.000</b>	<b>58,138.000</b>	<b>44,210.337,75</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>52,311.000</i>	<i>51,612.000</i>	<i>40,800.024,59</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-57,865.000</b>	<b>-57,166.000</b>	<b>-43,829.043,86</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-52,161.000</i>	<i>-51,462.000</i>	<i>-40,588.245,60</i>

**Erläuterungen:**

Die Steigerung der Aufwendungen im Bereich der Zentralstelle gegenüber dem Erfolg des Jahres 2017 beruhen insbesondere auf einem erhöhten Personalaufwand (Lohnerhöhung, Struktureffekt, zusätzliche Mitarbeiter aufgrund BMG-Änderung und EU-Präsidentschaft) sowie auf durch allgemeine Preissteigerungen verursachte Mehrauszahlungen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.01 Strategie, Legistik**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Abgaben - brutto</b>	16			6,50
Einzahlungen aus Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstigen Abgaben	16			6,50
Einzahlungen aus Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	16			6,50
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	41.000	41.000	45.551,15
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	41.000	41.000	45.551,15
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	78.000	78.000	82.375,30
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	7.000	7.000	9.734,67
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	7.000	7.000	9.734,67
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	7.000	7.000	9.734,67
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	24.000	24.000	68.417,93
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	2.000	2.000	57.176,52
Übrige sonstige Einzahlungen	16	22.000	22.000	11.241,41
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>206.085,55</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16			6.365,91
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16			6.365,91
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				<b>6.365,91</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		4.000	4.000	2.230,00
	16	1.000	1.000	250,00
	61	3.000	3.000	1.980,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	4.000	4.000	2.230,00
	16	1.000	1.000	250,00
	61	3.000	3.000	1.980,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>2.230,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>154.000</b>	<b>154.000</b>	<b>214.681,46</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	25,255.000	25,510.000	20,711.105,18
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	1,200.000	1,200.000	1,073.267,35
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	665.000	681.000	550.063,03
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	5,772.000	5,942.000	4,739.412,33
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	316.000	230.000	192.849,22
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	14.000	14.000	1.513,20
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	80.000	80.000	72.603,74
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	902.000	902.000	833.821,07
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	16			1.594,46
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	2,206.000	1,231.000	1,958.443,37

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2019</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>vorl. Erfolg 2017</b>
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	355.000	355.000	563.312,63
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		190.000	178.000	156.039,24
	16			156.039,24
	33	190.000	178.000	
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	463.000	518.000	467.413,92
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	12,741.000	12,513.000	10,436.865,57
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16	886.000	927.000	524.334,38
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	268.000	318.000	289.438,96
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)</b>	16	127.000	131.000	130.492,15
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	789.000	800.000	661.722,59
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	10.000	10.000	8.553,66
Auszahlungen aus Energie	16	225.000	225.000	160.421,92
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	554.000	565.000	492.747,01
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit</b>		<b>52,229.000</b>	<b>51,530.000</b>	<b>43,364.292,39</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	82.000	82.000	79.655,81
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	16	82.000	82.000	79.655,81
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>82.000</b>	<b>82.000</b>	<b>79.655,81</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>	16	214.000	273.000	493.766,87
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	108.000	167.000	379.649,50
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	106.000	106.000	114.117,37
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>214.000</b>	<b>273.000</b>	<b>493.766,87</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>52,525.000</b>	<b>51,885.000</b>	<b>43,937.715,07</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-52,371.000</b>	<b>-51,731.000</b>	<b>-43,723.033,61</b>

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswwendungen und Prozesskosten) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	255,000	90.661,000	255,000	90.661,000	215,150	69.523,450	185,525
Krankenpflegedienst	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	40,300	23.967,000	46,000	27.334,000
StaatsanwältInnen	66,000	44.750,000	66,000	44.750,000	73,500	48.722,500	72,500	47.947,500
Exekutivdienst	13,000	5.266,000	13,000	5.266,000	21,000	7.431,000	26,000	9.807,000
<b>Summe</b>	<b>334,000</b>	<b>140.677,000</b>	<b>334,000</b>	<b>140.677,000</b>	<b>349,950</b>	<b>149.643,950</b>	<b>330,025</b>	<b>143.191,075</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Die Zentralstelle verfügte im Jahr 2018 über 334 Planstellen, die für das Jahr 2019 unverändert fortgeschrieben werden.

**I.C Detailbudgets**  
**13.01.02 Erwachsenenschutz**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 13.01.02 Erwachsenenschutz**

**Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister für Justiz u, Reformen)**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmäßigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen sowie Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und -durchsetzung durch die Justizverwaltung.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Versorgung der Betroffenen mit der vom Verein mit der Wahrnehmung der Erwachsenenvertretung betrauten Person, PatientenanwältInnen und Heimbewohnervertretungen	Umsetzung des 2. Erwachsenenschutz-Gesetzes durch die Vereine. 2019: 55,413 Mio. Euro Bis 31.12.2019: Erste Evaluierung der Implementierung des 2. Erwachsenenschutzgesetzes	Förder-(Leistungs-)volumen 2018: 50,915 Mio €  Inkrafttreten des 2. Erwachsenenschutzgesetzes am 1.7.2018

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Aus den Mitteln dieses Detailbudgets werden insbesondere Förderungen an die Erwachsenenschutzvereine erbracht. Diesen obliegt es, geeignete gerichtliche Erwachsenenvertreter für psychisch kranke oder vergleichbar in ihrer Entscheidungsfähigkeit beeinträchtigte Personen auszubilden und den Gerichten zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach §§ 271 ff des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches zur Verfügung zu stellen. Sie haben im Auftrag der Gerichte Abklärungen über Alternativen zur gerichtlichen Erwachsenenvertretung in allen Beststellungs- und Erneuerungsverfahren sowie in ausgewählten anderen Verfahren zu erstellen. Ferner dienen sie der Errichtung von Vorsorgevollmachten, gewählten und gesetzlichen Erwachsenenvertretungen. Schließlich sorgen sie für eine spezifische Ausbildung von PatientenanwältInnen und deren Bereitstellung für Personen, die in geschlossenen Bereichen von psychiatrischen Krankenanstalten nach dem Unterbringungsgesetz angehalten werden, und für die Ausbildung und Bereitstellung von BewohnervertreterInnen in Einrichtungen, die dem Heimaufenthaltsgesetz unterliegen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen sind:

ABGB in der Fassung des 2. Erwachsenenschutz-Gesetzes, Erwachsenenschutzvereinsgesetz, Unterbringungsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.02 Erwachsenenschutz**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	55,413.000	50,915.000	40,711.176,52
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	55,413.000	50,915.000	40,711.176,52
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>55,413.000</b>	<b>50,915.000</b>	<b>40,711.176,52</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>55,413.000</i>	<i>50,915.000</i>	<i>40,711.176,52</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>55,413.000</b>	<b>50,915.000</b>	<b>40,711.176,52</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>55,413.000</i>	<i>50,915.000</i>	<i>40,711.176,52</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-55,413.000</b>	<b>-50,915.000</b>	<b>-40,711.176,52</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-55,413.000</i>	<i>-50,915.000</i>	<i>-40,711.176,52</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget wurden die mit dem In-Kraft-Treten des 2. Erwachsenenschutz-Gesetzes verbundenen zusätzlichen Kosten berücksichtigt.

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.02 Erwachsenenschutz**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	55,413.000	50,915.000	40,711.176,52
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	55,413.000	50,915.000	40,711.176,52
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>55,413.000</b>	<b>50,915.000</b>	<b>40,711.176,52</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>55,413.000</b>	<b>50,915.000</b>	<b>40,711.176,52</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-55,413.000</b>	<b>-50,915.000</b>	<b>-40,711.176,52</b>

**Erläuterungen:**

Es bestehen keine Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag.

**I.C Detailbudgets  
13.01.03 Opferhilfe  
Erläuterungen**

**Globalbudget 13.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 13.01.03 Opferhilfe**

**Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister für Justiz u, Reformen)**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmäßigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen sowie Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und -durchsetzung durch die Justizverwaltung.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)</b>
1	Psychosoziale Prozessbegleitung für Opfer von Gewalt- und Sexualdelikten; zentrale, niederschwellige Ansprechstelle für Prozeßopfer	Leistungen für Betroffene zumindest im selben Ausmaß wie 2017; Betrieb einer niederschweligen Opferhilfe-Telefonhotline. 2019: 7,943 Mio. Euro	Förder-(Leistungs-)volumen 2017: 7,483 Mio €

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Aus den Mitteln dieses Detailbudgets werden Förderungen an Opferhilfeeinrichtungen erbracht, die für Opfer bestimmter Straftaten gesetzlich vorgesehene Prozessbegleitungen anbieten.

Die Rechtsgrundlage für die entsprechenden Förderungen findet sich in § 66 Abs. 2 StPO bzw. Art. VI der StPO-Novelle 1999, BGBl. I Nr. 55/1999.

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.03 Opferhilfe**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	7,943.000	7,943.000	7,482.514,83
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	7,943.000	7,943.000	7,482.514,83
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>7,943.000</b>	<b>7,943.000</b>	<b>7,482.514,83</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,943.000</i>	<i>7,943.000</i>	<i>7,482.514,83</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>7,943.000</b>	<b>7,943.000</b>	<b>7,482.514,83</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,943.000</i>	<i>7,943.000</i>	<i>7,482.514,83</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-7,943.000</b>	<b>-7,943.000</b>	<b>-7,482.514,83</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-7,943.000</i>	<i>-7,943.000</i>	<i>-7,482.514,83</i>

**Erläuterungen:**

Das in diesem Detailbudget veranschlagte Budget entspricht dem Erfolg des Jahres 2017.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.03 Opferhilfe**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2019</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>vorl. Erfolg 2017</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	7,943.000	7,943.000	7,482.514,83
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	7,943.000	7,943.000	7,482.514,83
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>7,943.000</b>	<b>7,943.000</b>	<b>7,482.514,83</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>7,943.000</b>	<b>7,943.000</b>	<b>7,482.514,83</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-7,943.000</b>	<b>-7,943.000</b>	<b>-7,482.514,83</b>

**Erläuterungen:**

Es bestehen keine Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag.

**I.C Detailbudgets**  
**13.01.04 Datenschutzbehörde**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Datenschutzbehörde**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 1 Gewährleistung der Rechtssicherheit und des Rechtsfriedens (durch Vorschläge zur Anpassung und Weiterentwicklung des Rechtssystems im Hinblick auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedürfnisse)

**Ziel 2**

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.

**Ziel 3**

WZ 4 Moderne Verfassung, Reformen im Staats- und Verwaltungswesen, und Entbürokratisierung im Interesse der BürgerInnen und Bürger sowie der Unternehmen.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)</b>
1	Durchführung von nationalen und internationalen Beschwerdeverfahren erster Instanz in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten mit möglichst geringer Verfahrensdauer	3 Parameter sind für ein internes Qualitätsaudit bis 12/2018 vorgesehen: - durchschnittliche Verfahrensdauer (national), - durchschnittliche Verfahrensdauer (international) - Rechtssicherheit.	3 Parameter sind für ein internes Qualitätsaudit bis 12/2018 vorgesehen: - durchschnittliche Verfahrensdauer (national), - durchschnittliche Verfahrensdauer (international) - Rechtssicherheit.
2	Evaluierung und Kontrolle internationaler Informationsverbundsysteme im Rahmen der Teilnahme an europäischen Schengen und Visa Übereinkommen	Umsetzung der Empfehlungen und weitere Verfahrensevaluierung der Umsetzungsmaßnahmen der betroffenen MS, Ziel 100%	Umsetzung der Empfehlungen und weitere Verfahrensevaluierung der Umsetzungsmaßnahmen der betroffenen MS, Ziel 100%
3	Vorbereitung der MitarbeiterInnen der Datenschutzbehörde auf neue Aufgabenbereiche infolge der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union mittels laufender Workshops	9,5 Millionen Datensätze [Zielzustand per 12/2019] Detailerfassung bzw. Nachbearbeitung von 290.000 Datensätzen (= Teilmenge des oben erwähnten Gesamtvolumens) zur Optimierung der Suchmöglichkeiten 9,9 Millionen Datensätze [Zielzustand per 12/2020]	9,1 Millionen Datensätze [Zielzustand per 12/2018] Detailerfassung bzw. Nachbearbeitung von 290.000 Datensätzen (=Teilmenge des o. a. Gesamtvolumens) zur Optimierung der Suchmöglichkeiten
2	Entwicklung europaweiter Datenschutzstandards und Sicherstellung eines einheitlichen Vollzugs	Teilnahme an den Sitzungen EDSA Experten und Leitungsebene, Entwicklung europaweiter Standards Termine für die Meetings werden auf europäischer Ebene festgelegt	Teilnahme an den Sitzungen EDSA Experten und Leitungsebene, Entwicklung europaweiter Standards Termine für die Meetings werden auf europäischer Ebene festgelegt

## Bundesvoranschlag 2019

1	Frikionsfreies Funktionieren des EU-US Privacy Shields auf Seiten der Österr. Datenschutzbehörde durch laufende Schulungen der MitarbeiterInnen in diesem Bereich	Erfolgreich abgeschlossene Verfahren und Abschluss der Verfahren innerhalb der vorgegebenen Fristen bei Anfall [Zielzustand per 12/2019]	Erfolgreich abgeschlossene Verfahren und Abschluss der Verfahren innerhalb der vorgegebenen Fristen bei Anfall [Zielzustand per 12/2018]
---	---	---	---

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Ein- und Auszahlungen der Datenschutzbehörde sind hier veranschlagt. Sie sorgt für die Einhaltung des Datenschutzes in Österreich und ist daher vor Erlassung von Bundesgesetzen, die wesentliche Fragen des Datenschutzes unmittelbar betreffen, sowie von Verordnungen des Bundes, die auf der Grundlage dieses Bundesgesetzes ergehen oder sonstige wesentliche Fragen des Datenschutzes unmittelbar betreffen, anzuhören. Vor der Datenschutzbehörde könne zurem die durch das Datenschutzgesetz gewährleisteten Rechte sowohl gegenüber öffentlichen als auch privaten Arbeitgebern durchgesetzt werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen sind:

Datenschutzgesetz 2000, Datenschutzanpassungsgesetz 2018, E-Government -Gesetz, Datenschutzgrundverordnung

## Bundesvoranschlag 2019

### I.C Detailbudgets

#### Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	104.000	104.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	104.000	104.000	
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	118.000	118.000	
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	17.000	17.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	17.000	17.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	17.000	17.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>239.000</b>	<b>239.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>239.000</i>	<i>239.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>239.000</b>	<b>239.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>239.000</i>	<i>239.000</i>	
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	1,639.000	1,306.000	
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	10.000	10.000	
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	22.000	21.000	
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	348.000	338.000	
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	165.000	155.000	
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	10.000	10.000	
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	5.000	5.000	
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>2,199.000</b>	<b>1,845.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,039.000</i>	<i>1,695.000</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>	16	29.000	29.000	
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	136.000	136.000	
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	14.000	14.000	
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	43.000	43.000	
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	10.000	10.000	
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	1.000	1.000	
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	8.000	9.000	
<b>Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	8.000	9.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>241.000</b>	<b>242.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>240.000</i>	<i>241.000</i>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>2,440.000</b>	<b>2,087.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,279.000</i>	<i>1,936.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-2,201.000</b>	<b>-1,848.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-2,040.000</i>	<i>-1,697.000</i>	

**Erläuterungen:**

Die Steigerung der Aufwendungen im Bereich der Datenschutzbehörde beruhen auf einem gegenüber dem Jahr 2018 erhöhten Personalaufwand (Lohnerhöhung, Struktureffekt).

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	104.000	104.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	104.000	104.000	
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	118.000	118.000	
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	17.000	17.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	17.000	17.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	17.000	17.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>239.000</b>	<b>239.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>240.000</b>	<b>240.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	1,639.000	1,306.000	
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	10.000	10.000	
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	22.000	21.000	
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	348.000	338.000	
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	5.000	5.000	
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	10.000	10.000	
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	5.000	5.000	
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	29.000	29.000	
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	136.000	136.000	
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16	14.000	14.000	
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	43.000	43.000	
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	10.000	10.000	
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	8.000	9.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	8.000	9.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>2,279.000</b>	<b>1,936.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	3.000	3.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	3.000	3.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2,282.000</b>	<b>1,939.000</b>	
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-2,042.000</b>	<b>-1,699.000</b>	

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube) zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	33,000	12.777,000	33,000	12.777,000	0,000	0,000	0,000
<b>Summe</b>	<b>33,000</b>	<b>12.777,000</b>	<b>33,000</b>	<b>12.777,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Die Datenschutzbehörde verfügte im Jahr 2018 über 33 Planstellen, die für das Jahr 2019 unverändert fortgeschrieben werden.



**I.C Detailbudgets**  
**13.02 Rechtsprechung**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 13.02 Rechtspre- chung</b>	DB 13.02.01 OGH + GP	DB 13.02.02 OLG Wien	DB 13.02.03 OLG Linz	DB 13.02.04 OLG Graz
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.260,423	0,100	571,498	231,774	219,653
<b>Erträge</b>	<b>1.260,423</b>	<b>0,100</b>	<b>571,498</b>	<b>231,774</b>	<b>219,653</b>
Personalaufwand	565,106	16,800	239,697	97,249	97,682
Transferaufwand	21,499				
Betrieblicher Sachaufwand	483,208	1,985	242,123	63,538	54,924
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.069,813</b>	<b>18,785</b>	<b>481,820</b>	<b>160,787</b>	<b>152,606</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>190,610</b>	<b>-18,685</b>	<b>89,678</b>	<b>70,987</b>	<b>67,047</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 13.02 Rechtspre- chung</b>	DB 13.02.01 OGH + GP	DB 13.02.02 OLG Wien	DB 13.02.03 OLG Linz	DB 13.02.04 OLG Graz
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.250,325	0,100	567,298	229,574	216,853
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,042			0,015	0,004
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.250,368</b>	<b>0,100</b>	<b>567,298</b>	<b>229,589</b>	<b>216,857</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	937,338	18,785	398,119	156,690	147,202
Auszahlungen aus Transfers	21,499				
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,713	0,015	1,802	0,110	0,260
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,041		0,006		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>963,591</b>	<b>18,800</b>	<b>399,927</b>	<b>156,800</b>	<b>147,462</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>286,777</b>	<b>-18,700</b>	<b>167,371</b>	<b>72,789</b>	<b>69,395</b>

DB 13.02.05 OLG Inns- bruck	DB 13.02.06 Zentr. Res- sourcen	DB 13.02.07 BVwG
177,367	59,010	1,021
<b>177,367</b>	<b>59,010</b>	<b>1,021</b>
65,980	1,460	46,238
38,469	21,499	29,884
<b>104,449</b>	<b>75,244</b>	<b>76,122</b>
<b>72,918</b>	<b>-16,234</b>	<b>-75,101</b>

DB 13.02.05 OLG Inns- bruck	DB 13.02.06 Zentr. Res- sourcen	DB 13.02.07 BVwG
176,922 0,001	58,600	0,978
0,001		0,022
<b>176,924</b>	<b>58,600</b>	<b>1,000</b>
100,879	45,843	69,820
0,301	21,499	0,325
	1,900	0,035
<b>101,180</b>	<b>69,242</b>	<b>70,180</b>
<b>75,744</b>	<b>-10,642</b>	<b>-69,180</b>

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokurator**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokurator**  
**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des OGH**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmäßigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen sowie Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und -durchsetzung durch die Justizverwaltung.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Sparsame Ressourcenverwaltung	Sparsame Ressourcenverwaltung unter Wahrung des aktuellen Ausgabenrahmens, abgesehen von Steigerungen in Folge Inflationsrate, Personalzuwachs und Lohnrunden. 2017 (Zielwert): 17,6 Mio Euro	2016 (vorläufiger Erfolg): 17.143.802,17 Euro

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Die Ein- und Auszahlungen des Obersten Gerichtshofes sind hier veranschlagt. Zu seinen Aufgaben zählt die Schaffung der materiellen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter/innen und StaatsanwältInnen sowie die Erledigung der in ihren Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze).

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Bundesgesetz über die allgemein beideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsanordnung, (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag) Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Vereinssachwalter-, Patienten-anwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerdegesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16			174,36
Erträge aus Mieten	16			174,36
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	84.000	84.000	119.552,83
<b>Sonstige Erträge</b>		16.000	16.000	48.431,65
	16	1.000	1.000	
	33	15.000	15.000	48.431,65
Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Wertaufholungen von Anlagen	33			-561,66
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33			17.493,31
Übrige sonstige Erträge	33	15.000	15.000	31.500,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>168.158,84</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	<i>151.227,19</i>
<b>Erträge</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>168.158,84</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	<i>151.227,19</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	33	13,630.000	13,306.000	12,633.688,49
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	100.000	100.000	96.269,51
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	86.000	88.000	83.254,92
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	2,585.000	2,544.000	2,427.089,50
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	33	336.000	192.000	144.115,13
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	5.000	10.000	8.643,74
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	58.000	60.000	56.172,70
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>16,800.000</b>	<b>16,300.000</b>	<b>15,449.233,99</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,800.000</i>	<i>16,300.000</i>	<i>15,305.118,86</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	5.000	5.000	4.246,05
<b>Mieten</b>		1,060.000	1,060.000	1,032.175,66
	33	75.000	75.000	64.817,98
	36	985.000	985.000	967.357,68
<b>Instandhaltung</b>	33	13.000	13.000	49.942,83
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	40.000	40.000	35.863,66
<b>Reisen</b>	33	50.000	51.000	50.187,56
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	243.000	228.000	195.864,58
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	33		14.000	227,50
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	6.000	6.000	5.051,86
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33			54.940,25
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	16.000	16.000	9.555,09
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		552.000	552.000	559.125,90
	16			11.565,33
	33	552.000	552.000	547.560,57
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	917,98
Energie	33	41.000	41.000	40.360,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	510.000	510.000	506.282,59
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1,985.000</b>	<b>1,985.000</b>	<b>1,997.180,94</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,985.000</i>	<i>1,985.000</i>	<i>1,930.674,61</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>18,785.000</b>	<b>18,285.000</b>	<b>17,446.414,93</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>18,785.000</i>	<i>18,285.000</i>	<i>17,235.793,47</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-18,685.000</b>	<b>-18,185.000</b>	<b>-17,278.256,09</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-18,685.000</i>	<i>-18,185.000</i>	<i>-17,084.566,28</i>

**Erläuterungen:**

Im Budget des Obersten Gerichtshofes und der Generalprokuratur wurde im Personalbereich eine Kostensteigerung resultierend aus Lohnerhöhung plus Struktureffekt berücksichtigt. Bei den Sachaufwendungen wurde der Erfolg des Jahres 2017 fortgeschrieben.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16			159,83
Einzahlungen aus Mieterträgen	16			159,83
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	84.000	84.000	119.552,83
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		16.000	16.000	31.500,00
	16	1.000	1.000	
	33	15.000	15.000	31.500,00
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	33	15.000	15.000	31.500,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>151.212,66</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>151.212,66</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	33	13,630.000	13,306.000	12,674.786,87
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	100.000	100.000	96.195,69
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	86.000	88.000	83.875,12
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	2,585.000	2,544.000	2,433.642,34
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	33	336.000	192.000	152.942,22
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	5.000	10.000	9.253,74
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	58.000	60.000	56.129,32
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	5.000	5.000	4.421,19
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		1,060.000	1,060.000	1,044.493,99
	33	75.000	75.000	66.069,22
	36	985.000	985.000	978.424,77
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	13.000	13.000	50.173,86
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	40.000	40.000	37.037,65
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	50.000	51.000	50.187,56
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	243.000	228.000	196.551,79
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	33		14.000	227,50
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	6.000	6.000	4.910,21
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	16.000	16.000	9.555,84
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	552.000	552.000	557.679,21
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	917,98
Auszahlungen aus Energie	33	41.000	41.000	40.360,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	510.000	510.000	516.401,23
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>18,785.000</b>	<b>18,285.000</b>	<b>17,462.064,10</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	15.000	15.000	28.311,73
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	5.000	5.000	16.715,21

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	10.000	10.000	11.596,52
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>28.311,73</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>18,800.000</b>	<b>18,300.000</b>	<b>17,490.375,83</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-18,700.000</b>	<b>-18,200.000</b>	<b>-17,339.163,17</b>

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	39,000	9.081,000	39,000	9.081,000	35,300	8.263,400	37,000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	60,000	60.516,000	60,000	60.516,000	69,000	65.675,500	70,000	65.860,500
StaatsanwältInnen	18,000	18.166,000	18,000	18.166,000	19,000	18.781,000	17,000	16.951,000
<b>Summe</b>	<b>117,000</b>	<b>87.763,000</b>	<b>117,000</b>	<b>87.763,000</b>	<b>123,300</b>	<b>92.719,900</b>	<b>124,000</b>	<b>91.407,000</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Der Oberste Gerichtshof und die Generalprokuratur verfügten im Jahr 2018 über 117 Planstellen, die für das Jahr 2019 unverändert vorgeschrieben werden.

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien**

**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Wien**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

**Ziel 2**

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmäßigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen sowie Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und -durchsetzung durch die Justizverwaltung.

**Ziel 3**

WZ 5 Effektive Durchsetzung von Entscheidungen durch zivil- und strafgerichtlichen Vollzug letzterer unter besonderer Berücksichtigung der Reintegration und Rückfallsprävention sowie der Lebenssituation weiblicher Insassen im Straf- und Maßnahmen-vollzug.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)</b>
1	Optimierung der Verfahrensabläufe durch Analyse der Abläufe an Bezirksgerichten, die über- oder unterdurchschnittlich lange Verfahrensdauern in streitigen Zivilverfahren aufweisen.	Senkung der eingebrachten Fristsetzungsanträge. 2019: 46 (Anzahl)	2015: 78 (Anzahl) 2016: 87 (Anzahl)
		Qualifizierte Urteilsrückstände im Jahresdurchschnitt 2018 Zielzustand: 837 (Anzahl an Verfahren) 2019 Zielzustand: 820 (Anzahl an Verfahren)	2017 Istzustand: 881 (Anzahl an Verfahren)
1	Ausbau der elektronischen Einbringungsmöglichkeiten für BürgerInnen, Sachverständige und DolmetscherInnen sowie der elektronischen Zustellungen von Gerichtsentscheidungen.	Elektronische Exekutionsanträge. 2019: 76 (%)	2017: 76,13 (%)
		Elektronische Einbringung durch Sachverständige und DolmetscherInnen. 2019: 38222 (Anzahl)	2017: 37129 (Anzahl)
		Anzahl der elektronischen Zustellungen. 2019: 3511111 (Anzahl)	2017: 3372140 (Anzahl)
2	Zielgerichtete und bedarfsmotivierte Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, insbesondere im Bereich der Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenz von MitarbeiterInnen.	RichterInnen, StaatsanwältInnen und RichteramtswärterInnen bei Fortbildungsveranstaltungen. 2018: 3447 (Tage) 2019: 3447 (Tage)	2016:3447 (Tage) 2017 (Zielzustand): 4844 (Tage)

## Bundesvoranschlag 2019

3	Optimierung der Prozesse und Ausbau der IT-Unterstützungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Exekutionsverfahren in der Verfahrensautomation Justiz (VJ), mobilen GerichtsvollzieherInnen, und der Integrierten Vollzugsverwaltung (IVV ) zur Beschleunigung der Durchsetzung gerichtlicher Entscheidungen.	Effizienter Vollzug von Exekutionsanträgen. Zielwert für 2019: 54 Tage (bundesweit)	2017: 57,9 Tage
---	---	--	-----------------

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Oberlandesgerichts Wien.

Die Ein- und Auszahlungen des Oberlandesgerichts Wien sind hier veranschlagt. Zu seinen Aufgaben zählt die Schaffung der materiellen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter/innen und StaatsanwältInnen sowie die Erledigung der in ihren Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätzen der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Bundesgesetz über die allgemein beeedeten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsanordnung, (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag) Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Vereins-sachwalter-, Patienten-anwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde- Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamten-dienstrechtsgesetz, Vertragsbediensteten-gesetz.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		632.000	610.000	597.436,81
	16	443.000	423.000	396.768,60
	33	189.000	187.000	200.668,21
Erträge aus Mieten	16	443.000	423.000	396.768,60
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	8.000	6.000	10.260,94
Erträge aus Leistungen	33	56.000	56.000	58.511,09
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	125.000	125.000	131.896,18
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	550,927.000	531,928.000	501,586.100,64
<b>Erträge aus Transfers</b>	33	2.000	2.000	1.600,20
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	2.000	2.000	1.600,20
Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	2.000	2.000	1.600,20
<b>Sonstige Erträge</b>		19,937.000	19,564.000	39,023.934,11
	16	1.000	1.000	
	33	19,936.000	19,563.000	39,023.934,11
Geldstrafen		12,452.000	12,202.000	29,830.463,79
	16	1.000	1.000	
	33	12,451.000	12,201.000	29,830.463,79
Einziehungen zum Bundesschatz	33	2,965.000	2,827.000	3,094.668,36
Wertaufholungen von Anlagen	33			-17.617,57
Erträge aus Währungsdifferenzen	33			432,07
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33	70.000	70.000	37.661,17
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	4,130.000	4,130.000	5,765.090,86
Übrige sonstige Erträge	33	320.000	335.000	313.425,99
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>571,498.000</b>	<b>552,104.000</b>	<b>541,209.071,76</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>567,298.000</i>	<i>547,904.000</i>	<i>535,424.127,86</i>
<b>Erträge</b>		<b>571,498.000</b>	<b>552,104.000</b>	<b>541,209.071,76</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>567,298.000</i>	<i>547,904.000</i>	<i>535,424.127,86</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	33	177,490.000	175,686.000	171,248.256,41
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	7,350.000	7,453.000	7,274.900,77
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	2,963.000	2,902.000	2,829.551,38
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	42,804.000	41,673.000	39,969.131,22
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>		6,440.000	6,440.000	4,361.266,16
	16	400.000	400.000	
	33	6,040.000	6,040.000	4,361.266,16
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	170.000	170.000	132.491,44
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	2,480.000	2,475.000	2,442.337,81
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>239,697.000</b>	<b>236,799.000</b>	<b>228,257.935,19</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>233,697.000</i>	<i>230,799.000</i>	<i>223,896.669,03</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	391.000	391.000	399.330,40
<b>Materialaufwand</b>	33	1.000	1.000	215,33
<b>Mieten</b>		44,609.000	43,387.000	39,667.217,42
	33	14,067.000	13,915.000	13,411.061,46
	36	30,542.000	29,472.000	26,256.155,96
<b>Instandhaltung</b>	33	3,801.000	3,315.000	1,900.225,47
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	9,400.000	9,400.000	11,975.362,86

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Reisen</b>	33	1,114.000	1,107.000	1,074.993,89
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	83,694.000	84,084.000	91,689.192,34
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	33	3,334.000	3,341.000	4,006.139,43
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	766.000	765.000	787.647,10
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	1,700.000	1,700.000	1,580.536,23
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	873.000	872.000	412.978,83
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	33			0,02
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	92,440.000	93,969.000	92,777.807,96
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	405.000	405.000	396.755,08
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	3,000.000	3,000.000	1,907.017,93
Energie	33	2,495.000	2,595.000	2,341.683,02
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	11,540.000	12,969.000	13,193.495,56
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>242,123.000</b>	<b>242,332.000</b>	<b>246,271.647,28</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>162,422.000</i>	<i>162,631.000</i>	<i>167,844.396,73</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>481,820.000</b>	<b>479,131.000</b>	<b>474,529.582,47</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>396,119.000</i>	<i>393,430.000</i>	<i>391,741.065,76</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>89,678.000</b>	<b>72,973.000</b>	<b>66,679.489,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>171,179.000</i>	<i>154,474.000</i>	<i>143,683.062,10</i>

**Erläuterungen:**

Im Budget des Oberlandesgerichts Wien wurde im Personalbereich eine Kostensteigerung resultierend aus Lohnerhöhung plus Struktureffekt berücksichtigt. Bei den Sachaufwendungen ist ein wesentlicher Teil dem Grunde und der Höhe nach durch Gesetz festgelegt und/oder durch die unabhängige Rechtsprechung verursacht und insofern einer Steuerung durch die Justizverwaltung nicht zugänglich, z.B. Anzahl der RechtspraktikantInnen sowie die Gebühren der Sachverständigen und Dolmetscher. Kostensteigerungen in diesen Bereichen auch im Jahr 2019 stehen Einsparungen durch kostendämpfende Maßnahmen gegenüber.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2019</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>vorl. Erfolg 2017</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		632.000	610.000	601.563,46
	16	443.000	423.000	397.062,49
	33	189.000	187.000	204.500,97
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	443.000	423.000	397.062,49
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	8.000	6.000	10.260,94
Einzahlungen aus Leistungen	33	56.000	56.000	58.466,27
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	125.000	125.000	135.773,76
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	550,927.000	531,928.000	497,723.205,20
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	33	2.000	2.000	1.600,20
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	2.000	2.000	1.600,20
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	2.000	2.000	1.600,20
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		15,737.000	15,364.000	17,716.455,92
	16	1.000	1.000	
	33	15,736.000	15,363.000	17,716.455,92
Einzahlungen aus Geldstrafen		12,452.000	12,202.000	14,411.570,38
	16	1.000	1.000	
	33	12,451.000	12,201.000	14,411.570,38
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	33	2,965.000	2,827.000	2,991.455,60
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	33			3,95
Übrige sonstige Einzahlungen	33	320.000	335.000	313.425,99
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>567,298.000</b>	<b>547,904.000</b>	<b>516,042.824,78</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	33			42.617,02
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33			40.500,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33			2.117,02
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				<b>42.617,02</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>567,298.000</b>	<b>547,904.000</b>	<b>516,085.441,80</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	33	177,490.000	175,542.000	171,592.826,33
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	7,350.000	7,453.000	7,277.961,92
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	2,963.000	2,902.000	2,870.051,64
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	42,804.000	41,673.000	40,010.606,57
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>		2,440.000	2,040.000	2,310.696,46
	16	400.000	400.000	255.156,00
	33	2,040.000	1,640.000	2,055.540,46
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	170.000	170.000	131.241,61
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	2,480.000	2,619.000	2,295.574,86
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	391.000	391.000	392.287,15
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	33	1.000	1.000	78,21

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2019</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>vorl. Erfolg 2017</b>
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		44,609.000	45,912.000	41,333.226,07
	33	14,067.000	13,915.000	13,425.679,11
	36	30,542.000	31,997.000	27,907.546,96
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	3,801.000	5,945.000	1,171.493,71
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	9,400.000	9,400.000	11,583.838,67
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	1,114.000	1,107.000	1,074.822,39
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	83,694.000	85,709.000	88,838.712,54
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	33	3,334.000	3,341.000	4,006.476,79
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	766.000	790.000	763.440,07
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	873.000	872.000	393.971,95
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	14,439.000	16,108.000	16,434.948,81
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	405.000	405.000	396.808,74
Auszahlungen aus Energie	33	2,495.000	2,627.000	2,327.087,72
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	11,539.000	13,076.000	13,711.052,35
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>398,119.000</b>	<b>401,975.000</b>	<b>392,482.255,75</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	1,802.000	3,153.000	1,093.212,89
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	2.000	2.000	1.869,35
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	1,800.000	3,151.000	1,091.343,54
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>1,802.000</b>	<b>3,153.000</b>	<b>1,093.212,89</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	33	6.000	6.000	2.307,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	6.000	6.000	2.307,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>2.307,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>399,927.000</b>	<b>405,134.000</b>	<b>393,577.775,64</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>167,371.000</b>	<b>142,770.000</b>	<b>122,507.666,16</b>

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten, Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	2.226,300	548.117,325	2.269,775
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	925,750	533.577,000	930,600	534.143,000
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	215,750	140.686,250	206,550	134.228,250
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	2,000	530,000
<b>Summe</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>3.367,800</b>	<b>1.222.380,575</b>	<b>3.408,925</b>	<b>1.224.908,900</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Oberlandesgerichts Wien.

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**

**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Linz**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer

**Ziel 2**

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmäßigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen sowie Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und -durchsetzung durch die Justizverwaltung.

**Ziel 3**

WZ 5 Effektive Durchsetzung von Entscheidungen durch zivil- und strafgerichtlichen Vollzug letzterer unter besonderer Berücksichtigung der Reintegration und Rückfallsprävention sowie der Lebenssituation weiblicher Insassen im Straf- und Maßnahmen-vollzug.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Optimierung der Verfahrensabläufe durch Analyse der Abläufe an Bezirksgerichten, die über- oder unterdurchschnittlich lange Verfahrensdauern in streitigen Zivilverfahren aufweisen.	Senkung der eingebrachten Fristsetzungsanträge. 2019: 13 (Anzahl)  Qualifizierte Urteilsrückstände im Jahresdurchschnitt 2018 Zielzustand: 142 (Anzahl an Verfahren) 2019 Zielzustand: 139 (Anzahl an Verfahren)	2016: 9 (Anzahl) 2017: 19 (Anzahl)  2017 Istzustand: 149 (Anzahl an Verfahren)
1	Ausbau der elektronischen Einbringungsmöglichkeiten für BürgerInnen, Sachverständige und DolmetscherInnen sowie der elektronischen Zustellungen von Gerichtsentscheidungen.	Elektronische Exekutionsanträge. 2019: 76 (%)  Elektronische Einbringung durch Sachverständige und DolmetscherInnen. 2019: 19111 (Anzahl)  Anzahl der elektronischen Zustellungen. 2019: 1755556 (Anzahl)	2017: 73,84 (%)  2017: 18565 (Anzahl)  2017: 1686070 (Anzahl)
2	Zielgerichtete und bedarfsmotivierte Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, insbesondere im Bereich der Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenz von MitarbeiterInnen.	RichterInnen, StaatsanwältInnen und RichteramtswärterInnen bei Fortbildungsveranstaltungen. 2018: 1854 (Tage) 2019: 1854 (Tage)	2016: 1854 (Tage) 2017 (Zielzustand): 1895 (Tage)

3	Optimierung der Prozesse und Ausbau der IT-Unterstützungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Exekutionsverfahren in der Verfahrensaufautomation Justiz (VJ), mobilen GerichtsvollzieherInnen, und der Integrierten Vollzugsverwaltung (IVV ) zur Beschleunigung der Durchsetzung gerichtlicher Entscheidungen.	Effizienter Vollzug von Exekutionsanträgen. 2019: 40 Tage	2017: 43,3 Tage
---	--	--	-----------------

### Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Ein- und Auszahlungen des Oberlandesgerichts Linz sind hier veranschlagt. Zu seinen Aufgaben zählt die Schaffung der materiellen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter/innen und StaatsanwältInnen sowie die Erledigung der in ihren Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten. Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätzen der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Bundesgesetz über die allgemein beeedeten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsanordnung, (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag) Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Vereins-sachwalter-, Patienten-anwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde- Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamten-dienstrechtsgesetz, Vertragsbediensteten-gesetz.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		152.000	154.000	138.021,48
	16	115.000	102.000	103.365,97
	33	37.000	52.000	34.655,51
Erträge aus Mieten	16	115.000	102.000	103.365,97
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	150,00
Erträge aus Leistungen	33	1.000	1.000	1.040,89
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	35.000	50.000	33.464,62
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	224.269.000	213.873.000	202.346.602,37
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	1.000	1.000	1.030,66
<b>Sonstige Erträge</b>		7.352.000	6.684.000	21.947.391,32
	16	1.000	1.000	
	33	7.351.000	6.683.000	21.947.391,32
Geldstrafen		4.662.000	4.062.000	20.322.480,46
	16	1.000	1.000	
	33	4.661.000	4.061.000	20.322.480,46
Einziehungen zum Bundesschatz	33	420.000	372.000	360.935,66
Wertaufholungen von Anlagen	33			-16.516,28
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	2.200.000	2.200.000	1.120.668,70
Übrige sonstige Erträge	33	70.000	50.000	159.182,78
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>231.774.000</b>	<b>220.712.000</b>	<b>224.433.045,83</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>229.574.000</i>	<i>218.512.000</i>	<i>223.328.253,41</i>
<b>Erträge</b>		<b>231.774.000</b>	<b>220.712.000</b>	<b>224.433.045,83</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>229.574.000</i>	<i>218.512.000</i>	<i>223.328.253,41</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>		71.991.000	70.746.000	68.623.843,70
	16	10.000	10.000	427,35
	33	71.981.000	70.736.000	68.623.416,35
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	3.142.000	3.097.000	3.006.592,08
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	975.000	1.036.000	925.343,34
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	16.946.000	16.763.000	16.018.627,78
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	33	3.100.000	2.900.000	1.881.938,20
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	50.000	55.000	31.821,91
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	1.045.000	1.045.000	1.028.605,68
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>97.249.000</b>	<b>95.642.000</b>	<b>91.516.772,69</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>94.149.000</i>	<i>92.742.000</i>	<i>89.638.710,49</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	70.000	70.000	69.646,91
<b>Materialaufwand</b>	33	1.000	1.000	58,95
<b>Mieten</b>		14.245.000	12.260.000	10.927.320,55
	33	1.550.000	1.550.000	1.300.257,29
	36	12.695.000	10.710.000	9.627.063,26
<b>Instandhaltung</b>	33	965.000	1.600.000	1.067.342,82
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	2.400.000	2.400.000	2.319.218,96
<b>Reisen</b>	33	919.000	914.000	897.730,75
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	36.346.000	37.166.000	37.185.581,97
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	33	1.668.000	1.669.000	2.103.862,12

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	290.000	620.000	280.797,69
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	1,200.000	1,200.000	898.510,55
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	469.000	2,017.000	525.116,13
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	33			6.949,48
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	4,965.000	5,496.000	4,883.003,97
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	152.000	149.000	140.404,50
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33			2.194,09
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	957.000	957.000	
Energie	33	440.000	438.000	448.140,91
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	3,266.000	3,802.000	4,182.407,99
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>63,538.000</b>	<b>65,413.000</b>	<b>61,165.140,85</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>61,231.000</i>	<i>63,106.000</i>	<i>60,147.246,57</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>160,787.000</b>	<b>161,055.000</b>	<b>152,681.913,54</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>155,380.000</i>	<i>155,848.000</i>	<i>149,785.957,06</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>70,987.000</b>	<b>59,657.000</b>	<b>71,751.132,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>74,194.000</i>	<i>62,664.000</i>	<i>73,542.296,35</i>

**Erläuterungen:**

Im Budget des Oberlandesgerichts Linz wurde im Personalbereich eine Kostensteigerung resultierend aus Lohnerhöhung plus Struktureffekt berücksichtigt. Bei den Sachaufwendungen ist ein wesentlicher Teil dem Grunde und der Höhe nach durch Gesetz festgelegt und/oder durch die unabhängige Rechtsprechung verursacht und insofern einer Steuerung durch die Justizverwaltung nicht zugänglich, z.B. Anzahl der RechtspraktikantInnen sowie die Gebühren der Sachverständigen und Dolmetscher. Kostensteigerungen in diesen Bereichen auch im Jahr 2019 stehen Einsparungen durch kostendämpfende Maßnahmen gegenüber.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		153.000	155.000	140.188,48
16	16	115.000	102.000	104.502,31
33	33	38.000	53.000	35.686,17
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	115.000	102.000	104.502,31
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	150,00
Einzahlungen aus Leistungen	33	1.000	1.000	1.040,89
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	35.000	50.000	33.464,62
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	1.000	1.000	1.030,66
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	224.269.000	213.873.000	201.676.831,53
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		5.152.000	4.484.000	5.678.007,90
16	16	1.000	1.000	
33	33	5.151.000	4.483.000	5.678.007,90
Einzahlungen aus Geldstrafen		4.662.000	4.062.000	5.263.807,89
16	16	1.000	1.000	
33	33	4.661.000	4.061.000	5.263.807,89
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	33	420.000	372.000	349.725,66
Übrige sonstige Einzahlungen	33	70.000	50.000	64.474,35
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>229.574.000</b>	<b>218.512.000</b>	<b>207.495.027,91</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	33			7.000,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33			7.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				<b>7.000,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	15.000	10.000	13.740,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	15.000	10.000	13.740,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>15.000</b>	<b>10.000</b>	<b>13.740,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>229.589.000</b>	<b>218.522.000</b>	<b>207.515.767,91</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		71.991.000	70.746.000	68.867.927,84
16	16	10.000	10.000	11.982,33
33	33	71.981.000	70.736.000	68.855.945,51
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	3.142.000	3.097.000	3.007.139,44
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	975.000	1.036.000	970.399,23
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	16.946.000	16.763.000	16.253.017,03
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>		1.310.000	1.265.000	1.338.064,91
16	16	300.000	250.000	302.462,43
33	33	1.010.000	1.015.000	1.035.602,48
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	50.000	55.000	34.816,04
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	1.045.000	1.045.000	1.030.788,87

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	70.000	70.000	69.826,58
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	33	1.000	1.000	58,95
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		14,245.000	12,260.000	11,610.555,36
	33	1,550.000	1,550.000	1,310.173,00
	36	12,695.000	10,710.000	10,300.382,36
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	965.000	1,900.000	1,015.910,00
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	2,400.000	2,400.000	2,426.116,69
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	919.000	914.000	897.730,75
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	36,346.000	37,166.000	37,010.570,69
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	33	1,668.000	1,669.000	1,971.292,39
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	290.000	620.000	231.527,15
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	469.000	2,817.000	576.252,43
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	3,858.000	4,389.000	4,666.144,35
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	152.000	149.000	143.171,81
Auszahlungen aus Energie	33	440.000	438.000	448.498,24
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	3,266.000	3,802.000	4,074.474,30
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>156,690.000</b>	<b>158,213.000</b>	<b>151,978.138,70</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	110.000	3,000.000	511.979,65
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	110.000	3,000.000	511.979,65
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>110.000</b>	<b>3,000.000</b>	<b>511.979,65</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>156,800.000</b>	<b>161,213.000</b>	<b>152,490.118,35</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>72,789.000</b>	<b>57,309.000</b>	<b>55,025.649,56</b>

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten, Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	905,000	222.162,825	924,350
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	364,500	211.305,400	360,550	207.959,800
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	67,200	42.128,000	67,100	42.066,500
<b>Summe</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1.336,700</b>	<b>475.596,225</b>	<b>1.352,000</b>	<b>477.122,625</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Oberlandesgerichts Linz.

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.04 Oberlandesgericht Graz**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz**

**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Graz**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

**Ziel 2**

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmäßigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen sowie Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und -durchsetzung durch die Justizverwaltung.

**Ziel 3**

WZ 5 Effektive Durchsetzung von Entscheidungen durch zivil- und strafgerichtlichen Vollzug letzterer unter besonderer Berücksichtigung der Reintegration und Rückfallsprävention sowie der Lebenssituation weiblicher Insassen im Straf- und Maßnahmen-vollzug.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Optimierung der Verfahrensabläufe durch Analyse der Abläufe an Bezirksgerichten, die über- oder unterdurchschnittlich lange Verfahrensdauern in streitigen Zivilverfahren aufweisen.	Senkung der eingebrachten Fristsetzungsanträge. 2019: 3 (Anzahl)	2016: 10 (Anzahl) 2017: 5 (Anzahl)
		Qualifizierte Urteilsrückstände im Jahresdurchschnitt 2018 Zielzustand: 195 (Anzahl an Verfahren) 2019 Zielzustand: 191 (Anzahl an Verfahren)	2017 Istzustand: 205 (Anzahl an Verfahren)
1	Ausbau der elektronischen Einbringungsmöglichkeiten für BürgerInnen, Sachverständige und DolmetscherInnen sowie der elektronischen Zustellungen von Gerichtsentscheidungen.	Elektronische Exekutionsanträge. 2019: 76 (%)	2017: 75,75 (%)
		Elektronische Einbringung durch Sachverständige und DolmetscherInnen. 2019: 19111 (Anzahl)	2017: 18565 (Anzahl)
		Anzahl der elektronischen Zustellungen. 2019: 1755556 (Anzahl)	2017: 1686070 (Anzahl)
2	Zielgerichtete und bedarfsmotivierte Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, insbesondere im Bereich der Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenz von MitarbeiterInnen.	RichterInnen, StaatsanwältInnen und RichteramtswärterInnen bei Fortbildungsveranstaltungen. 2018: 1316 (Tage) 2019: 1316 (Tage)	2016: 1316 (Tage) 2017 (Zielzustand): 1790 (Tage)

## Bundesvoranschlag 2019

3	Optimierung der Prozesse und Ausbau der IT-Unterstützungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Exekutionsverfahren in der Verfahrensaufklärung Justiz (VJ), mobilen GerichtsvollzieherInnen, und der Integrierten Vollzugsverwaltung (IVV ) zur Beschleunigung der Durchsetzung gerichtlicher Entscheidungen.	Effizienter Vollzug von Exekutionsanträgen. 2019: 34 (Tage)	2017: 36,4 (Tage)
---	---	--	-------------------

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Die Ein- und Auszahlungen des Oberlandesgerichts Graz sind hier veranschlagt. Zu seinen Aufgaben zählt die Schaffung der materiellen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter/innen und StaatsanwältInnen sowie die Erledigung der in ihren Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten. Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätzen der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Bundesgesetz über die allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsanordnung, (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag) Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Vereins-sachwalter-, Patienten-anwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde- Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamten-dienstrechtsgesetz, Vertragsbediensteten-gesetz.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		164.000	164.000	161.262,06
	16	34.000	34.000	35.634,82
	33	130.000	130.000	125.627,24
Erträge aus Mieten		79.000	79.000	79.636,73
	16	34.000	34.000	35.634,82
	33	45.000	45.000	44.001,91
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	2.000	2.000	453,40
Erträge aus Leistungen	33	3.000	3.000	3.241,05
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	80.000	80.000	77.930,88
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	210.797.000	199.476.000	178.679.563,06
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	1.000	1.000	890,90
<b>Sonstige Erträge</b>		8.691.000	8.841.000	8.630.634,28
	16	1.000	1.000	
	33	8.690.000	8.840.000	8.630.634,28
Geldstrafen		5.541.000	5.491.000	6.810.366,30
	16	1.000	1.000	
	33	5.540.000	5.490.000	6.810.366,30
Einziehungen zum Bundesschatz	33	300.000	500.000	1.186.157,79
Wertaufholungen von Anlagen	33	50.000	50.000	-7.792,13
Erträge aus Währungsdifferenzen	33			2,81
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	2.700.000	2.700.000	589.920,54
Übrige sonstige Erträge	33	50.000	50.000	59.171,95
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>219.653.000</b>	<b>208.482.000</b>	<b>187.472.350,30</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>216.853.000</i>	<i>205.682.000</i>	<i>186.897.414,87</i>
<b>Erträge</b>		<b>219.653.000</b>	<b>208.482.000</b>	<b>187.472.350,30</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>216.853.000</i>	<i>205.682.000</i>	<i>186.897.414,87</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	33	71.818.000	71.031.000	69.305.266,23
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	2.920.000	2.900.000	2.843.313,71
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	732.000	729.000	754.109,58
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	16.859.000	16.506.000	15.881.550,87
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	33	3.975.000	3.913.000	1.107.197,30
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	134.000	134.000	113.831,06
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	1.244.000	1.240.000	1.202.581,59
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>97.682.000</b>	<b>96.453.000</b>	<b>91.207.850,34</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>94.682.000</i>	<i>93.453.000</i>	<i>90.100.653,04</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	130.000	130.000	127.846,04
<b>Materialaufwand</b>	33	3.000	2.000	4.749,19
<b>Mieten</b>		12.150.000	11.842.000	10.710.775,99
	33	330.000	322.000	317.569,12
	36	11.820.000	11.520.000	10.393.206,87
<b>Instandhaltung</b>	33	748.000	629.000	1.888.806,27
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	2.753.000	2.753.000	2.958.538,38
<b>Reisen</b>	33	683.000	715.000	668.758,28
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	29.301.000	29.651.000	33.527.589,53
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	33	1.500.000	1.495.000	1.791.546,44
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	188.000	178.000	156.584,43

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz**

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	1,000.000	1,000.000	601.799,67
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	173.000	221.000	225.261,01
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	33	1.000	1.000	
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	6,294.000	6,911.000	6,431.662,82
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	162.000	162.000	150.490,20
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	800.000	800.000	439.669,60
Energie	33	1,050.000	1,040.000	1,013.980,09
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	3,681.000	4,308.000	4,686.680,54
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>54,924.000</b>	<b>55,528.000</b>	<b>59,093.918,05</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>52,520.000</i>	<i>53,124.000</i>	<i>57,910.423,34</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>152,606.000</b>	<b>151,981.000</b>	<b>150,301.768,39</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>147,202.000</i>	<i>146,577.000</i>	<i>148,011.076,38</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>67,047.000</b>	<b>56,501.000</b>	<b>37,170.581,91</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>69,651.000</i>	<i>59,105.000</i>	<i>38,886.338,49</i>

**Erläuterungen:**

Im Budget des Oberlandesgerichts Graz wurde im Personalbereich eine Kostensteigerung resultierend aus Lohnerhöhung plus Struktureffekt berücksichtigt. Bei den Sachaufwendungen ist ein wesentlicher Teil dem Grunde und der Höhe nach durch Gesetz festgelegt und/oder durch die unabhängige Rechtsprechung verursacht und insofern einer Steuerung durch die Justizverwaltung nicht zugänglich, z.B. Anzahl der RechtspraktikantInnen sowie die Gebühren der Sachverständigen und Dolmetscher. Kostensteigerungen in diesen Bereichen auch im Jahr 2019 stehen Einsparungen durch kostendämpfende Maßnahmen gegenüber.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		165.000	165.000	166.201,07
	16	34.000	34.000	35.438,72
	33	131.000	131.000	130.762,35
Einzahlungen aus Mieterträgen		79.000	79.000	79.535,54
	16	34.000	34.000	35.438,72
	33	45.000	45.000	44.096,82
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	2.000	2.000	581,85
Einzahlungen aus Leistungen	33	3.000	3.000	2.701,68
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	80.000	80.000	82.491,10
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	1.000	1.000	890,90
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	210.797.000	199.476.000	179.290.604,63
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		5.891.000	6.041.000	8.226.937,45
	16	1.000	1.000	
	33	5.890.000	6.040.000	8.226.937,45
Einzahlungen aus Geldstrafen		5.541.000	5.491.000	6.979.026,53
	16	1.000	1.000	
	33	5.540.000	5.490.000	6.979.026,53
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	33	300.000	500.000	1.186.069,79
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	33			2,32
Übrige sonstige Einzahlungen	33	50.000	50.000	61.838,81
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>216.853.000</b>	<b>205.682.000</b>	<b>187.683.743,15</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		4.000	5.000	5.960,00
	16	1.000	1.000	600,00
	61	3.000	4.000	5.360,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		4.000	5.000	5.960,00
	16	1.000	1.000	600,00
	61	3.000	4.000	5.360,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>4.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.960,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>216.857.000</b>	<b>205.687.000</b>	<b>187.689.703,15</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	33	71.818.000	71.031.000	69.416.990,22
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	2.920.000	2.900.000	2.830.682,09
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	732.000	729.000	756.178,69
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	16.859.000	16.506.000	15.874.761,55
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläum-zuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	33	975.000	913.000	971.266,60
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	134.000	134.000	109.730,76
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	1.244.000	1.240.000	1.211.147,24
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	130.000	130.000	130.186,97
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	33	3.000	2.000	3.254,56

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2019</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>vorl. Erfolg 2017</b>
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		12,150.000	11,842.000	10,836.486,71
	33	330.000	322.000	332.485,08
	36	11,820.000	11,520.000	10,504.001,63
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	748.000	629.000	1,661.232,33
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	2,753.000	2,753.000	3,491.961,33
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	683.000	715.000	668.758,28
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	29,301.000	29,651.000	34,015.848,48
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	33	1,500.000	1,495.000	1,790.811,92
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	188.000	178.000	155.342,99
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	173.000	221.000	250.502,22
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	4,891.000	5,508.000	5,789.900,97
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	162.000	162.000	150.649,63
Auszahlungen aus Energie	33	1,050.000	1,040.000	1,001.857,99
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	3,679.000	4,306.000	4,637.393,35
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>147,202.000</b>	<b>146,577.000</b>	<b>149,965.043,91</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	260.000	200.000	368.111,32
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	260.000	200.000	368.111,32
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>260.000</b>	<b>200.000</b>	<b>368.111,32</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>147,462.000</b>	<b>146,777.000</b>	<b>150,333.155,23</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>69,395.000</b>	<b>58,910.000</b>	<b>37,356.547,92</b>

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten, Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	923,725	227.461,575	929,125
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	350,550	201.550,400	357,750	204.591,900
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	68,200	42.903,000	66,950	42.134,250
<b>Summe</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1.342,475</b>	<b>471.914,975</b>	<b>1.353,825</b>	<b>475.668,125</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Oberlandesgerichts Graz.

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**

**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Innsbruck**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

**Ziel 2**

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmäßigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen sowie Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und -durchsetzung durch die Justizverwaltung.

**Ziel 3**

WZ 5 Effektive Durchsetzung von Entscheidungen durch zivil- und strafgerichtlichen Vollzug letzterer unter besonderer Berücksichtigung der Reintegration und Rückfallsprävention sowie der Lebenssituation weiblicher Insassen im Straf- und Maßnahmen-vollzug.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Optimierung der Verfahrensabläufe durch Analyse der Abläufe an Bezirksgerichten, die über- oder unterdurchschnittlich lange Verfahrensdauern in streitigen Zivilverfahren aufweisen.	Senkung der eingebrachten Fristsetzungsanträge. 2019: 13 (Anzahl)  Qualifizierte Urteilsrückstände im Jahresdurchschnitt 2018 Zielzustand: 145 (Anzahl an Verfahren) 2019 Zielzustand: 142 (Anzahl an Verfahren)	2016: 19 (Anzahl) 2017: 19 (Anzahl)  2017 Istzustand: 152 (Anzahl an Verfahren)
1	Ausbau der elektronischen Einbringungsmöglichkeiten für BürgerInnen, Sachverständige und DolmetscherInnen sowie der elektronischen Zustellungen von Gerichtsentscheidungen.	Elektronische Exekutionsanträge. 2019: 76 (%)  Elektronische Einbringung durch Sachverständige und DolmetscherInnen. 2019: 9556 (Anzahl)  Anzahl der elektronischen Zustellungen. 2019: 877778 (Anzahl)	2017: 77,48 (%)  2017: 9282 (Anzahl)  2017: 843035 (Anzahl)
2	Zielgerichtete und bedarfsmotivierte Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, insbesondere im Bereich der Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenz von MitarbeiterInnen.	RichterInnen, StaatsanwältInnen und RichteramtswärterInnen bei Fortbildungsveranstaltungen. 2018: 964 (Tage) 2019: 964 (Tage)	2016: 964 (Tage) 2017 (Zielzustand): 1263 (Tage)

3	Optimierung der Prozesse und Ausbau der IT-Unterstützungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Exekutionsverfahren in der Verfahrensaufbereitung Justiz (VJ), mobilen GerichtsvollzieherInnen, und der Integrierten Vollzugsverwaltung (IVV ) zur Beschleunigung der Durchsetzung gerichtlicher Entscheidungen.	Effizienter Vollzug von Exekutionsanträgen. 2019: 38 (Tage)	2017: 40,5 (Tage)
---	---	--	-------------------

### Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Ein- und Auszahlungen des Oberlandesgerichts Innsbruck sind hier veranschlagt. Zu seinen Aufgaben zählt die Schaffung der materiellen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter/innen und StaatsanwältInnen sowie die Erledigung der in ihren Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätzen der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Bundesgesetz über die allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsanordnung, (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag) Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Vereins-sachwalter-, Patienten-anwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde- Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamten-dienstrechtsgesetz, Vertragsbediensteten-gesetz.

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		168.000	168.000	117.573,97
	16	126.000	126.000	85.622,63
	33	42.000	42.000	31.951,34
Erträge aus Mieten		138.000	138.000	95.273,66
	16	126.000	126.000	85.622,63
	33	12.000	12.000	9.651,03
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	
Erträge aus Leistungen	33	14.000	14.000	10.071,01
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	15.000	15.000	12.229,30
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	169,784.000	161,359.000	153,686.762,14
<b>Sonstige Erträge</b>		7,415.000	7,172.000	6,665.495,22
	16	1.000	1.000	
	33	7,414.000	7,171.000	6,665.495,22
Geldstrafen		5,840.000	5,606.000	5,335.134,74
	16	1.000	1.000	
	33	5,839.000	5,605.000	5,335.134,74
Einziehungen zum Bundesschatz	33	1,000.000	1,000.000	975.955,36
Wertaufholungen von Anlagen	33		1.000	21.080,86
Erträge aus Währungsdifferenzen	33			3,54
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33			200,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	445.000	445.000	216.696,22
Übrige sonstige Erträge	33	130.000	120.000	116.161,18
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>177,367.000</b>	<b>168,699.000</b>	<b>160,469.831,33</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>176,922.000</i>	<i>168,253.000</i>	<i>160,231.790,93</i>
<b>Erträge</b>		<b>177,367.000</b>	<b>168,699.000</b>	<b>160,469.831,33</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>176,922.000</i>	<i>168,253.000</i>	<i>160,231.790,93</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>		48,242.000	47,452.000	46,548.352,49
	16	10.000	10.000	572,54
	33	48,232.000	47,442.000	46,547.779,95
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	2,100.000	2,100.000	1,980.795,58
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	696.000	704.000	710.202,18
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	11,622.000	11,437.000	10,741.637,82
<b>Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>		2,600.000	2,600.000	1,350.499,10
	16	100.000	100.000	
	33	2,500.000	2,500.000	1,350.499,10
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	60.000	55.000	56.642,21
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	660.000	660.000	612.159,72
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>65,980.000</b>	<b>65,008.000</b>	<b>62,000.289,10</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>63,980.000</i>	<i>63,008.000</i>	<i>60,649.790,00</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	44.000	44.000	43.785,24
<b>Materialaufwand</b>	33		1.000	53,99
<b>Mieten</b>		7,840.000	7,584.000	6,165.751,14
	33	2,586.000	2,380.000	2,337.844,13
	36	5,254.000	5,204.000	3,827.907,01
<b>Instandhaltung</b>	33	1,275.000	835.000	1,072.778,93
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	2,103.000	2,103.000	2,026.871,84

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Reisen</b>	33	538.000	533.000	547.571,09
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	20,530.000	20,367.000	19,665.640,78
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	33	937.000	936.000	1,117.945,25
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	362.000	362.000	319.286,62
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	600.000	600.000	443.443,95
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	142.000	137.000	127.692,69
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	4,098.000	4,520.000	4,017.377,32
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	93.000	103.000	95.448,68
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33			290,31
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	500.000	500.000	
Energie	33	535.000	535.000	453.022,54
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	2,500.000	2,912.000	3,115.763,10
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>38,469.000</b>	<b>38,022.000</b>	<b>35,548.198,84</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>36,899.000</i>	<i>36,452.000</i>	<i>34,750.888,57</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>104,449.000</b>	<b>103,030.000</b>	<b>97,548.487,94</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>100,879.000</i>	<i>99,460.000</i>	<i>95,400.678,57</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>72,918.000</b>	<b>65,669.000</b>	<b>62,921.343,39</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>76,043.000</i>	<i>68,793.000</i>	<i>64,831.112,36</i>

**Erläuterungen:**

Im Budget des Oberlandesgerichts Innsbruck wurde im Personalbereich eine Kostensteigerung resultierend aus Lohnerhöhung plus Struktureffekt berücksichtigt. Bei den Sachaufwendungen ist ein wesentlicher Teil dem Grunde und der Höhe nach durch Gesetz festgelegt und/oder durch die unabhängige Rechtsprechung verursacht und insofern einer Steuerung durch die Justizverwaltung nicht zugänglich, z.B. Anzahl der RechtspraktikantInnen sowie die Gebühren der Sachverständigen und Dolmetscher. Kostensteigerungen in diesen Bereichen auch im Jahr 2019 stehen Einsparungen durch kostendämpfende Maßnahmen gegenüber.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		168.000	168.000	119.849,03
	16	126.000	126.000	87.634,37
	33	42.000	42.000	32.214,66
Einzahlungen aus Mieterträgen		138.000	138.000	97.285,40
	16	126.000	126.000	87.634,37
	33	12.000	12.000	9.651,03
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Leistungen	33	14.000	14.000	10.334,33
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	15.000	15.000	12.229,30
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	169,784.000	161,359.000	153,381.501,63
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		6,970.000	6,726.000	6,447.582,31
	16	1.000	1.000	
	33	6,969.000	6,725.000	6,447.582,31
Einzahlungen aus Geldstrafen		5,840.000	5,606.000	5,356.264,12
	16	1.000	1.000	
	33	5,839.000	5,605.000	5,356.264,12
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	33	1,000.000	1,000.000	974.987,01
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33			200,00
Übrige sonstige Einzahlungen	33	130.000	120.000	116.131,18
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>176,922.000</b>	<b>168,253.000</b>	<b>159,948.932,97</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	33	1.000	1.000	60,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	1.000	1.000	60,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>60,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	1.000	1.000	637,50
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	1.000	1.000	637,50
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>637,50</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>176,924.000</b>	<b>168,255.000</b>	<b>159,949.630,47</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		48,242.000	47,452.000	46,602.254,79
	16	10.000	10.000	13.733,98
	33	48,232.000	47,442.000	46,588.520,81
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	2,100.000	2,100.000	1,966.598,64
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	696.000	704.000	700.128,88
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	11,622.000	11,437.000	10,736.240,55
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläum-zuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>		600.000	600.000	650.702,90
	16	100.000	100.000	132.864,66
	33	500.000	500.000	517.838,24
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	60.000	55.000	58.271,81

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	660.000	660.000	615.710,16
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	44.000	44.000	43.791,24
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	33		1.000	53,99
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		7,840.000	7,584.000	6,634.036,36
	33	2,586.000	2,380.000	2,341.080,72
	36	5,254.000	5,204.000	4,292.955,64
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	1,275.000	835.000	1,128.684,37
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	2,103.000	2,103.000	2,102.579,66
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	538.000	533.000	547.571,09
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	20,530.000	20,367.000	20,105.385,90
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	33	937.000	936.000	1,114.654,58
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	362.000	362.000	321.227,37
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	142.000	137.000	124.987,94
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	3,128.000	3,550.000	3,684.798,60
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	93.000	103.000	97.557,93
Auszahlungen aus Energie	33	535.000	535.000	464.966,09
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	2,500.000	2,912.000	3,122.274,58
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>100,879.000</b>	<b>99,460.000</b>	<b>97,137.678,83</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	301.000	341.000	380.875,92
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	1.308,78
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	300.000	340.000	379.567,14
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>301.000</b>	<b>341.000</b>	<b>380.875,92</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>101,180.000</b>	<b>99,801.000</b>	<b>97,518.554,75</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>75,744.000</b>	<b>68,454.000</b>	<b>62,431.075,72</b>

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten, Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	594,600	147.473,150	611,025
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	240,800	141.179,000	236,300	138.971,900
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	47,750	30.006,250	49,250	30.928,750
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	265,000
<b>Summe</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>883,150</b>	<b>318.658,400</b>	<b>897,575</b>	<b>320.729,075</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Oberlandesgerichts Innsbruck.

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**

**Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 2

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)</b>
1	Verwaltungsentlastung für Gerichte und Staatsanwaltschaften durch zentrale Abwicklung von Zahlungen, deren dezentrale Steuerung keine Erhöhung der Kosteneffizienz oder der Transparenz bewirken würde.	Jeweils ein Zahlungsvorgang statt sechs Zahlungsvorgängen; alle Informationen zentral und dezentral verfügbar.	Zentrale Abwicklung der Bezahlung jener Leistungen, die von allen Gerichten und Staatsanwaltschaften in Anspruch genommen werden.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Hier sind jene Ein- und Auszahlungen veranschlagt, die einer zentralen Steuerung bedürfen. Wesentliche Posten bei den Sachauszahlungen sind daher insbesondere die IT/IKT und die Zahlungen an das Bundesrechenzentrum. Darüber hinaus werden aus diesem Detailbudgets insbesondere auch die Zahlungen an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag im Zusammenhang mit der Verfahrenshilfe und dem rechtsanwaltlichen Journaldienst geleistet.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Bundesgesetz über die allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsanordnung, (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag) Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Vereins-sachwalter-, Patienten-anwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde- Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbediensteten-gesetz.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	20,000.000	20,000.000	21,334.729,72
<b>Erträge aus Transfers</b>	33	38,520.000	38,520.000	121.894,16
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	38,520.000	38,520.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	38,520.000	38,520.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	33			121.894,16
<b>Sonstige Erträge</b>		490.000	40,090.000	37,842.604,96
	16	10.000	10.000	-2.701,19
	33	480.000	40,080.000	37,845.306,15
Wertaufholungen von Anlagen	16	10.000	10.000	-2.701,19
Erträge aus Währungsdifferenzen	33			122,32
Übrige sonstige Erträge	33	80.000	80.000	10.000,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>59,010.000</b>	<b>98,610.000</b>	<b>59,299.228,84</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>58,600.000</i>	<i>58,600.000</i>	<i>21,466.746,20</i>
<b>Erträge</b>		<b>59,010.000</b>	<b>98,610.000</b>	<b>59,299.228,84</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>58,600.000</i>	<i>58,600.000</i>	<i>21,466.746,20</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	10.000	10.000	36.716,01
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16			743,39
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	1,450.000	1,450.000	1,451.121,18
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>1,460.000</b>	<b>1,460.000</b>	<b>1,488.580,58</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,460.000</i>	<i>1,460.000</i>	<i>1,488.580,58</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	21,026.000	19,525.000	18,022.330,65
Transfers an Sozialversicherungsträger	33	26.000	25.000	22.330,65
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	33	21,000.000	19,500.000	18,000.000,00
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	33	473.000	473.000	472.986,27
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	33	473.000	473.000	472.986,27
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>21,499.000</b>	<b>19,998.000</b>	<b>18,495.316,92</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>21,499.000</i>	<i>19,998.000</i>	<i>18,495.316,92</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>		11.000	11.000	12.851,84
	16	1.000	1.000	630,00
	33	10.000	10.000	12.221,84
<b>Mieten</b>				1,294.051,78
	33			4.051,78
	36			1,290.000,00
<b>Instandhaltung</b>	33	100.000	100.000	224.707,92
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	20,075.000	18,715.000	17,395.527,69
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	21,935.000	21,935.000	28,203.603,74
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	4,500.000	4,500.000	2,625.068,14
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	307.000	307.000	382.305,35
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	5,357.000	5,118.000	10,381.728,14
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	105,78
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	3,000.000	3,000.000	8,893.335,00
Energie	33	692.000	473.000	271.177,79
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	1,264.000	1,244.000	979.146,42

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2019</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>vorl. Erfolg 2017</b>
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>52,285.000</b>	<b>50,686.000</b>	<b>60,519.844,60</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>44,383.000</i>	<i>42,784.000</i>	<i>48,763.328,16</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>75,244.000</b>	<b>72,144.000</b>	<b>80,503.742,10</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>67,342.000</i>	<i>64,242.000</i>	<i>68,747.225,66</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-16,234.000</b>	<b>26,466.000</b>	<b>-21,204.513,26</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-8,742.000</i>	<i>-5,642.000</i>	<i>-47,280.479,46</i>

**Erläuterungen:**

Durch kostendämpfende Maßnahmen können Einsparungen gegenüber dem Erfolg des Jahres 2017 erzielt werden.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	20,000.000	20,000.000	22,945.864,13
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	33	38,520.000	38,520.000	35,205.364,55
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	38,520.000	38,520.000	35,087.090,25
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	38,520.000	38,520.000	35,087.090,25
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	33			118.274,30
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	33	80.000	80.000	95.550,00
Übrige sonstige Einzahlungen	33	80.000	80.000	95.550,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>58,600.000</b>	<b>58,600.000</b>	<b>58,246.778,68</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>58,600.000</b>	<b>58,600.000</b>	<b>58,246.778,68</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	10.000	10.000	36.716,01
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16			743,39
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	1,450.000	1,450.000	1,450.398,18
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>		11.000	11.000	12.851,84
	16	1.000	1.000	630,00
	33	10.000	10.000	12.221,84
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>				1,294.051,78
	33			4.051,78
	36			1,290.000,00
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	100.000	100.000	225.213,04
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	20,075.000	18,715.000	17,635.797,99
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	21,935.000	21,935.000	41,195.797,87
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	307.000	307.000	384.907,37
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	1,955.000	1,716.000	1,239.121,13
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	44,34
Auszahlungen aus Energie	33	692.000	473.000	264.518,41
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	1,262.000	1,242.000	974.558,38
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>45,843.000</b>	<b>44,244.000</b>	<b>63,475.598,60</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	21,026.000	19,525.000	18,884.360,71
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	33	26.000	25.000	24.360,71
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	33	21,000.000	19,500.000	18,860.000,00
<b>Auszahlungen aus sonstigen Transfers</b>	33	473.000	473.000	472.986,27
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	33	473.000	473.000	472.986,27
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>21,499.000</b>	<b>19,998.000</b>	<b>19,357.346,98</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2019</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>vorl. Erfolg 2017</b>
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>	33	1,900.000	1,900.000	2,728.841,48
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1,900.000	1,900.000	2,728.841,48
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>1,900.000</b>	<b>1,900.000</b>	<b>2,728.841,48</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>69,242.000</b>	<b>66,142.000</b>	<b>85,561.787,06</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-10,642.000</b>	<b>-7,542.000</b>	<b>-27,315.008,38</b>

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen, Abschreibungen) zurückzuführen.

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	4.502,000	1.147.597,000	4.598,000	1.166.893,000	0,000	0,000	0,000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	1.906,000	1.097.228,000	1.946,000	1.106.628,000	0,000	0,000	0,000	0,000
StaatsanwältInnen	406,000	261.690,000	406,000	261.690,000	0,000	0,000	0,000	0,000
<b>Summe</b>	<b>6.814,000</b>	<b>2.506.515,000</b>	<b>6.950,000</b>	<b>2.535.211,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Das Globalbudget Rechtsprechung mit den Detailbudgets OLG Wien, Graz, Linz und Innsbruck verfügte im Jahr 2018 über 6.950 Planstellen. Für das Jahr 2019 verringert sich die Zahl der Planstellen um 136 Planstellen auf 6.814 Planstellen. Diese Verringerung setzt sich wie folgt zusammen:

- -134 Plst zur Einhaltung des vorgegebenen Einsparungspfades
- -2 Plst Rückführung zum BMLV wegen Fristablauf eines Verwaltungsübereinkommens

2 Plst werden weiterhin vom BMLV im Rahmen eines bilateralen Verwaltungsübereinkommens für das BMVRDJ gebunden.

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.07 Bundesverwaltungsgericht**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in des Bundesverwaltungsgerichtes**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)</b>
1	Optimiertes Ablaufmanagement (Optima)	Zielzustand per 12/2019: Zertifizierung ISO 9001 für das Bundesverwaltungsgericht; Zertifikat liegt vor; Methode: Ergebnisse des Qualitäts-Audits; Quelle: Zertifizierungsstelle "Quality Austria".	Istzustand per 12/2017: Zertifikat ISO 9001 liegt vor.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Die Ein- und Auszahlungen des Bundesverwaltungsgerichts sind hier veranschlagt. Neben den erforderlichen Geldmitteln für den laufenden Dienstbetrieb finden sich hier auch die Zahlungen für Entschädigungen gemäß dem Gebührenanspruchsgesetz, die Gerichtskosten sowie die Kosten für die Rechtsberatung von Asylwerbern. Die veranschlagten Kosten ergeben sich im Wesentlichen aus der Zahl der Verfahren in den Bereichen Soziales, Umwelt, Wirtschaft, asyl- und fremdenrechtliche Angelegenheiten, dienst- und disziplinarrechtliche Angelegenheiten der öffentlich Bediensteten oder Datenschutz.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Bundesverwaltungsgerichtsgesetz (BGBl. I Nr. 10/2013), Fremdenrechtsänderungsgesetz 2015 (BGBl. I Nr. 70/2015)

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	36	8.000	8.000	
Erträge aus Mieten	36	8.000	8.000	
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	36	965.000	871.000	
<b>Erträge aus Transfers</b>	36	3.000	3.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36	3.000	3.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36	3.000	3.000	
<b>Sonstige Erträge</b>		45.000	139.000	
	16	1.000	1.000	
	33	7.000	7.000	
	36	37.000	131.000	
Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Wertaufholungen von Anlagen	33	7.000	7.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	36	35.000	35.000	
Übrige sonstige Erträge	36	1.000	95.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1,021.000</b>	<b>1,021.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>978.000</i>	<i>978.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>1,021.000</b>	<b>1,021.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>978.000</i>	<i>978.000</i>	
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>		35,383.000	34,351.000	
	16	10.000	10.000	
	36	35,373.000	34,341.000	
<b>Mehrdienstleistungen</b>	36	280.000	280.000	
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	36	429.000	429.000	
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	36	8,346.000	8,109.000	
<b>Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>		1,329.000	1,285.000	
	16	79.000	65.000	
	36	1,250.000	1,220.000	
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	36	250.000	250.000	
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	36	221.000	221.000	
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>46,238.000</b>	<b>44,925.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>45,338.000</i>	<i>44,025.000</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>		5,102.000	5,102.000	
	16	150.000	150.000	
	36	4,952.000	4,952.000	
<b>Instandhaltung</b>	36	48.000	48.000	
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	420.000	420.000	
<b>Reisen</b>	36	102.000	102.000	
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		17,611.000	17,604.000	
	16	2,363.000	2,363.000	
	36	15,248.000	15,241.000	
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		58.000	51.000	
	09	2.000	2.000	
	16	56.000	49.000	
<b>Transporte durch Dritte</b>	36	48.000	48.000	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	600.000	600.000	
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	36	170.000	170.000	
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	36	3,001.000	3,001.000	
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		2,724.000	2,628.000	
	16	233.000	155.000	
	36	2,491.000	2,473.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	36	10.000	10.000	
Energie	36	400.000	400.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		514.000	418.000	
	16	233.000	155.000	
	36	281.000	263.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>29,884.000</b>	<b>29,774.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>24,482.000</i>	<i>24,372.000</i>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>76,122.000</b>	<b>74,699.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>69,820.000</i>	<i>68,397.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-75,101.000</b>	<b>-73,678.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-68,842.000</i>	<i>-67,419.000</i>	

**Erläuterungen:**

Die Steigerung der Aufwendungen im Bereich des Bundesverwaltungsgerichts beruhen auf einem gegenüber dem Jahr 2018 erhöhten Personalaufwand (Lohnerhöhung, Struktureffekt).

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	36	8.000	8.000	
Einzahlungen aus Mieterträgen	36	8.000	8.000	
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	36	965.000	871.000	
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	36	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36	3.000	3.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		2.000	96.000	
	16	1.000	1.000	
	36	1.000	95.000	
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	36	1.000	95.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>978.000</b>	<b>978.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	22.000	22.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	22.000	22.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		35,383.000	34,351.000	
	16	10.000	10.000	
	36	35,373.000	34,341.000	
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	36	280.000	280.000	
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	36	429.000	429.000	
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	36	8,346.000	8,109.000	
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>		429.000	385.000	
	16	79.000	65.000	
	36	350.000	320.000	
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	36	250.000	250.000	
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	36	221.000	221.000	
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		5,102.000	5,102.000	
	16	150.000	150.000	
	36	4,952.000	4,952.000	
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	36	48.000	48.000	
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	420.000	420.000	
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	36	102.000	102.000	
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		17,611.000	17,604.000	
	16	2,363.000	2,363.000	
	36	15,248.000	15,241.000	
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		58.000	51.000	
	09	2.000	2.000	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
	16	56.000	49.000	
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	36	48.000	48.000	
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	36	170.000	170.000	
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		923.000	827.000	
	16	233.000	155.000	
	36	690.000	672.000	
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	36	10.000	10.000	
Auszahlungen aus Energie	36	400.000	400.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		513.000	417.000	
	16	233.000	155.000	
	36	280.000	262.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>69,820.000</b>	<b>68,397.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	36	320.000	570.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	36	250.000	500.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36	70.000	70.000	
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	36	5.000	5.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>325.000</b>	<b>575.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	36	35.000	35.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	36	35.000	35.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>70,180.000</b>	<b>69,007.000</b>	
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-69,180.000</b>	<b>-68,007.000</b>	

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube) zurückzuführen.

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	331,000	108.343,000	371,000	116.383,000	0,000	0,000	0,000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	218,000	147.726,000	218,000	147.726,000	0,000	0,000	0,000	0,000
<b>Summe</b>	<b>549,000</b>	<b>256.069,000</b>	<b>589,000</b>	<b>264.109,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Das Bundesverwaltungsgericht verfügte im Jahr 2018 über 589 Planstellen, die für das Jahr 2019 um 40 Planstellen auf 549 Planstellen verringert werden (1. Etappe Rückführung).

**I.C Detailbudgets**  
**13.03 Strafvollzug**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 13.03 Strafvoll- zug</b>	DB 13.03.01 Justizanstal- ten	DB 13.03.02 Bewäh- rungshilfe
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	69,089	69,089	
Finanzerträge	0,006	0,006	
<b>Erträge</b>	<b>69,095</b>	<b>69,095</b>	
Personalaufwand	230,711	230,695	0,016
Transferaufwand	3,006	1,556	1,450
Betrieblicher Sachaufwand	292,828	254,256	38,572
<b>Aufwendungen</b>	<b>526,545</b>	<b>486,507</b>	<b>40,038</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-457,450</b>	<b>-417,412</b>	<b>-40,038</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 13.03 Strafvoll- zug</b>	DB 13.03.01 Justizanstal- ten	DB 13.03.02 Bewäh- rungshilfe
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	62,095	62,095	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,019	0,019	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,004	0,004	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>62,118</b>	<b>62,118</b>	
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	503,242	464,654	38,588
Auszahlungen aus Transfers	3,006	1,556	1,450
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	11,516	11,516	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,180	0,180	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>517,944</b>	<b>477,906</b>	<b>40,038</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-455,826</b>	<b>-415,788</b>	<b>-40,038</b>

**I.C Detailbudgets  
13.03.01 Justizanstalten  
Erläuterungen**

**Globalbudget 13.03 Strafvollzug**

**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Sektion II (GD)**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 5 Effektive Durchsetzung von Entscheidungen durch zivil- und strafgerichtlichen Vollzug letzterer unter besonderer Berücksichtigung der Reintegration und Rückfallsprävention sowie der Lebenssituation weiblicher Insassen im Straf- und Maßnahmen-vollzug.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Ausbau des Arbeitswesens im Strafvollzug durch verstärkte Orientierung der Arbeitsleistungen an den Bedürfnissen möglicher LeistungsabnehmerInnen.	Beschäftigungsdauer der männlichen Strafhäftlinge. 2019: 2,74 (Arbeitsstd. pro Tag)	2016: 2,68 (Arbeitsstd. pro Tag)
		Beschäftigungsdauer der weiblichen Strafhäftlinge. 2019: 2,86 (Arbeitsstd. pro Tag)	2016: 2,99 (Arbeitsstd. pro Tag)
1	Bessere Qualifizierung der InsassenInnen während der Haft.	Anzahl der angebotenen Kurse pro männlichen Häftling pro Jahr. 2019: 288 (Anzahl)	2016: 247 (Anzahl)
		Anzahl der angebotenen Kurse pro weiblichen Häftling pro Jahr. 2019: 60 (Anzahl)	2016: 57 (Anzahl)
1	Median der Anhaltezeit in einer Maßnahme nach § 21 Abs. 1 StGB	Zählung der in einer Maßnahme gemäß § 21 Abs. 1 StGB verbrachten Zeit der im jeweiligen Kalenderjahr bedingt entlassenen Untergebrachten in Jahren. 2019: <= 2,5 Jahre	2017: 2,5 Jahre
1	Verringerung der (deutlich) über die Strafhaft hinaus übersteigende Anhaltung in einer Maßnahme gemäß § 21 Abs. 2 StGB.	Anhaltezeit von Insassen. 2017: <= 840 (Tage)	2015: 1188 (Tage)

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Die Ein- und Auszahlungen der Generaldirektion für den Strafvollzug sowie der Justizanstalten sind hier veranschlagt. Zu den Aufgaben der Generaldirektion für den Strafvollzug zählt insbesondere die Schaffung der materiellen Voraussetzungen für den Vollzug der von Gerichten verhängten Untersuchungs- und Strafhaft und die Unterbringung von Rechtsbrechern nach §§ 21 bis 23 des Strafgesetzbuchs. Die Justizanstalten sorgen für Unterbringung, Verpflegung und sichere Verwahrung der Insassinnen und Insassen, übernehmen deren volle, insbesondere auch medizinische, Betreuung und setzen Maßnahmen zur sozialen Reintegration. In Werkstätten, Ökonomien und Wirtschaftsbetrieben werden die Insassinnen und Insassen mit nützlicher Arbeit beschäftigt, erwerben dabei Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihnen die Rückkehr zu einer geordneten Lebenswelt nach ihrer Entlassung erleichtern sollen und erzielen auch Einkünfte für den Bund. Besondere Sorgfalt wird der Berufsausbildung von jugendlichen Insassinnen und Insassen zugewendet.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Vollzugskostenbeiträge der Strafgefangenen und Erlöse der Arbeitsbetriebe.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Strafvollzugsgesetz, Strafgesetzbuch, Jugendgerichtsgesetz, Strafprozessordnung, Suchtmittelgesetz, Finanzstrafgesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz.



## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		15,993.000	15,993.000	16,024.189,50
	16	3.000	3.000	2.171,16
	34	15,990.000	15,990.000	16,022.018,34
Erträge aus Mieten		613.000	613.000	617.261,95
	16	3.000	3.000	2.171,16
	34	610.000	610.000	615.090,79
Erträge aus der Veräußerung von Material	34	833.000	839.000	837.912,74
Erträge aus Leistungen	34	14,547.000	14,541.000	14,569.014,81
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	34	31,254.000	31,255.000	32,284.705,44
<b>Erträge aus Transfers</b>		13,458.000	13,458.000	11,274.716,12
	16	550.000	550.000	490.811,22
	34	12,908.000	12,908.000	10,783.904,90
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	34	12,908.000	12,908.000	10,783.904,90
Transfers von Sozialversicherungsträgern	34	159.000	159.000	159.379,50
Transfers von Ländern	34	12,749.000	12,749.000	10,624.525,40
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	550.000	550.000	490.811,22
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	34	964.000	964.000	993.198,24
<b>Sonstige Erträge</b>		7,420.000	15,419.000	3,921.768,48
	16	1.000	1.000	
	34	7,419.000	15,418.000	3,921.768,48
Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Aktivierte Eigenleistungen	34			96.223,92
Wertaufholungen von Anlagen	34			2,271.456,57
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	34			776.289,38
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	34	7,000.000	15,000.000	280.120,49
Übrige sonstige Erträge	34	419.000	418.000	366.504,99
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>69,089.000</b>	<b>77,089.000</b>	<b>64,498.577,78</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>62,089.000</i>	<i>62,089.000</i>	<i>60,943.314,29</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	34	6.000	6.000	5.935,89
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>5.935,89</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.000</i>	<i>6.000</i>	<i>5.935,89</i>
<b>Erträge</b>		<b>69,095.000</b>	<b>77,095.000</b>	<b>64,504.513,67</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>62,095.000</i>	<i>62,095.000</i>	<i>60,949.250,18</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	34	142,497.000	137,624.000	131,713.082,35
<b>Mehrdienstleistungen</b>	34	21,770.000	21,329.000	20,808.110,10
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	34	22,469.000	22,012.000	21,469.839,00
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	34	38,757.000	37,962.000	36,376.773,07
<b>Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	34	4,238.000	4,680.000	2,293.034,92
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	34	66.000	64.000	58.046,45
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	34	898.000	873.000	849.976,55
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>230,695.000</b>	<b>224,544.000</b>	<b>213,568.862,44</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>227,940.000</i>	<i>221,300.000</i>	<i>211,279.819,12</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	34	1,361.000	1,361.000	1,290.288,67

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Transfers an Sozialversicherungsträger	34	1.000	1.000	910,44
Transfers an die Bundesfonds	34	1,096.000	1,096.000	1,024.667,34
Transfers an Länder	34	264.000	264.000	264.710,89
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	7.000	7.000	7.428,57
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	7.000	7.000	7.428,57
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	34	148.000	148.000	151.499,61
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	34	148.000	148.000	151.499,61
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	34	40.000	40.000	40.366,91
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	34	40.000	40.000	40.366,91
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1,556.000</b>	<b>1,556.000</b>	<b>1,489.583,76</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,556.000</i>	<i>1,556.000</i>	<i>1,489.583,76</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	34	26.000	26.000	22.654,91
<b>Materialaufwand</b>	34	3,689.000	3,690.000	3,622.387,74
<b>Mieten</b>		35,641.000	35,041.000	31,464.301,17
	34	<i>1,167.000</i>	<i>1,167.000</i>	<i>1,126.755,09</i>
	36	<i>34,474.000</i>	<i>33,874.000</i>	<i>30,337.546,08</i>
<b>Instandhaltung</b>	34	7,061.000	7,062.000	7,476.731,28
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		523.000	524.000	516.014,32
	33	<i>523.000</i>	<i>524.000</i>	<i>35.504,97</i>
	34			<i>480.509,35</i>
<b>Reisen</b>	34	749.000	737.000	740.635,45
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	34	145,626.000	131,385.000	139,744.029,70
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		2,125.000	2,100.000	2,119.384,56
	33			<i>12,62</i>
	34	<i>2,125.000</i>	<i>2,100.000</i>	<i>2,119.371,94</i>
<b>Transporte durch Dritte</b>	34	389.000	389.000	369.787,76
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	34	17,541.000	19,750.000	17,460.808,04
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	34	3,682.000	3,683.000	3,633.227,76
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>			20.000	47.359,78
	16			<i>8.909,53</i>
	34		<i>20.000</i>	<i>38.450,25</i>
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	34	37,204.000	37,214.000	37,896.786,21
Aufwand aus Währungsdifferenzen	34	72.000	73.000	71.420,70
Energie	34	8,499.000	8,503.000	7,993.010,61
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	34	28,632.000	28,637.000	28,550.897,45
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>254,256.000</b>	<b>241,621.000</b>	<b>245,114.108,68</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>236,714.000</i>	<i>221,850.000</i>	<i>226,008.199,58</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>486,507.000</b>	<b>467,721.000</b>	<b>460,172.554,88</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>466,210.000</i>	<i>444,706.000</i>	<i>438,777.602,46</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-417,412.000</b>	<b>-390,626.000</b>	<b>-395,668.041,21</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-404,115.000</i>	<i>-382,611.000</i>	<i>-377,828.352,28</i>

**Erläuterungen:**

Im Budget der Generaldirektion für den Strafvollzug sowie der Justizanstalten wurde im Personalbereich eine Kostensteigerung resultierend aus Lohnerhöhung plus Struktureffekt berücksichtigt. Zudem wurden zusätzliche Mittel für eine Aufstockung des Personals der Justizwache veranschlagt. Bei den Sachaufwendungen ergeben sich Mehrkosten insbesondere aus allgemei-

## Bundesvoranschlag 2019

nen Preissteigerungen, einer Erhöhung der Arbeitsvergütung der Insassen sowie Kostensteigerungen im Bereich der medizinischen Versorgung. Diesen Mehrkosten stehen Einsparungen durch kostendämpfende Maßnahmen gegenüber.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		16,957.000	16,957.000	16,957.310,43
	16	3.000	3.000	2.171,16
	34	16,954.000	16,954.000	16,955.139,27
Einzahlungen aus Mieterträgen		613.000	613.000	610.909,52
	16	3.000	3.000	2.171,16
	34	610.000	610.000	608.738,36
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	34	833.000	839.000	834.837,58
Einzahlungen aus Leistungen	34	14,547.000	14,541.000	14,535.506,03
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	34	964.000	964.000	976.057,30
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	34	31,254.000	31,255.000	35,006.503,61
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		13,458.000	13,458.000	11,863.502,85
	16	550.000	550.000	550.345,01
	34	12,908.000	12,908.000	11,313.157,84
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	34	12,908.000	12,908.000	11,313.157,84
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	34	159.000	159.000	159.379,50
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	34	12,749.000	12,749.000	11,153.778,34
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	550.000	550.000	550.345,01
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	34	6.000	6.000	5.935,89
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	34	6.000	6.000	5.935,89
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		420.000	419.000	416.725,88
	16	1.000	1.000	
	34	419.000	418.000	416.725,88
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	34	419.000	418.000	416.725,88
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>62,095.000</b>	<b>62,095.000</b>	<b>64,249.978,66</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	34	19.000	19.000	18.517,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	34	19.000	19.000	18.517,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>19.000</b>	<b>19.000</b>	<b>18.517,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		4.000	4.000	6.750,00
	16	3.000	3.000	4.550,00
	34			400,00
	61	1.000	1.000	1.800,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		4.000	4.000	6.750,00
	16	3.000	3.000	4.550,00
	34			400,00
	61	1.000	1.000	1.800,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>6.750,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>62,118.000</b>	<b>62,118.000</b>	<b>64,275.245,66</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				

### I.C Detailbudgets Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	34	142,197.000	137,624.000	132,006.197,99
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	34	21,770.000	21,329.000	20,705.824,73
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	34	22,469.000	22,012.000	21,379.905,47
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	34	39,057.000	37,962.000	36,335.228,70
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	34	1,483.000	1,436.000	1,389.907,51
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	34	66.000	64.000	61.673,12
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	34	898.000	873.000	850.055,80
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	34	26.000	26.000	22.436,51
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	34	3,689.000	3,690.000	3,687.217,93
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		35,641.000	35,041.000	34,318.488,36
	34	1,167.000	1,167.000	1,167.545,54
	36	34,474.000	33,874.000	33,150.942,82
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	34	7,061.000	7,062.000	8,327.975,49
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		523.000	524.000	516.498,05
	33	523.000	524.000	
	34			516.498,05
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	34	749.000	737.000	740.642,35
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	34	145,626.000	131,385.000	145,976.594,98
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		2,125.000	2,100.000	2,102.644,66
	33			12,62
	34	2,125.000	2,100.000	2,102.632,04
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	34	389.000	389.000	393.205,36
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	34	3,682.000	3,683.000	3,690.556,54
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	34	37,203.000	37,213.000	37,225.837,11
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	34	72.000	73.000	71.387,40
Auszahlungen aus Energie	34	8,499.000	8,503.000	8,502.519,57
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	34	28,632.000	28,637.000	28,651.930,14
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>464,654.000</b>	<b>443,150.000</b>	<b>449,730.890,66</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	34	1,361.000	1,361.000	1,361.955,34
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	34	1.000	1.000	910,44
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	34	1,096.000	1,096.000	1,096.334,01
Auszahlungen aus Transfers an Länder	34	264.000	264.000	264.710,89
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	7.000	7.000	7.428,57
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	7.000	7.000	7.428,57
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	34	148.000	148.000	150.898,21
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	34	148.000	148.000	150.898,21
<b>Auszahlungen aus sonstigen Transfers</b>	34	40.000	40.000	40.236,91

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	34	40.000	40.000	40.236,91
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1,556.000</b>	<b>1,556.000</b>	<b>1,560.519,03</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>	34	11,516.000	11,220.000	28,653.267,31
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	34	7,990.000	7,480.000	23,079.567,48
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	34	1,365.000	1,035.000	1,696.837,30
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	34	2,161.000	2,705.000	3,876.862,53
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>11,516.000</b>	<b>11,220.000</b>	<b>28,653.267,31</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>		180.000	180.000	84.900,00
	16	120.000	120.000	54.900,00
	34	10.000	10.000	5.000,00
	61	50.000	50.000	25.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		180.000	180.000	84.900,00
	16	120.000	120.000	54.900,00
	34	10.000	10.000	5.000,00
	61	50.000	50.000	25.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	<b>84.900,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>477,906.000</b>	<b>456,106.000</b>	<b>480,029.577,00</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-415,788.000</b>	<b>-393,988.000</b>	<b>-415,754.331,34</b>

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

## Bundesvoranschlag 2019

### I.C Detailbudgets Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	509,000	146.779,000	509,000	146.779,000	445,425	124.407,675	413,525
Krankenpflegedienst	120,000	35.024,000	120,000	35.024,000	115,000	33.619,625	114,725	33.510,950
Lehrpersonen	2,000	860,000	2,000	860,000	7,875	2.701,125	7,875	2.701,125
Exekutivdienst	3.422,000	987.996,000	3.422,000	987.996,000	3.115,075	905.821,375	3.057,575	895.375,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	3,000	719,000	0,000	0,000
Militärischer Dienst (MZ)	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	205,000	0,000	0,000
<b>Summe</b>	<b>4.053,000</b>	<b>1.170.659,000</b>	<b>4.053,000</b>	<b>1.170.659,000</b>	<b>3.687,375</b>	<b>1.067.473,800</b>	<b>3.593,700</b>	<b>1.049.483,425</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

#### Erläuterungen zum Personal

Das Detailbudget Justizanstalten verfügte im Jahr 2018 über 4.053 Planstellen, die für das Jahr 2019 unverändert fortgeschrieben werden.

**I.C Detailbudgets  
13.03.02 Bewährungshilfe  
Erläuterungen**

**Globalbudget 13.03 Strafvollzug**

**Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Sektion II (GD)**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 5 Effektive Durchsetzung von Entscheidungen durch zivil- und strafgerichtlichen Vollzug letzterer unter besonderer Berücksichtigung der Reintegration und Rückfallsprävention sowie der Lebenssituation weiblicher Insassen im Straf- und Maßnahmen-vollzug.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)</b>
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewährungshilfe</li> <li>- Haftentlassenenhilfe</li> <li>- Außergerichtlicher Tatausgleich</li> <li>- Vermittlung gemeinnütziger Leistungen</li> <li>- Elektronisch überwachter Hausarrest</li> </ul>	Umsetzung der Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit dem Verein NEUSTART, zumindest 200 KlientInnen im elektronisch überwachten Hausarrest	Istzustand 2011: - Bewährungshilfe: 10.057 Probanden - Außergerichtlicher Tatausgleich: Zugang 1.662 Fälle - Elektronisch überwachter Hausarrest: 160 Fälle

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Die Auszahlungen der Bewährungshilfe sind hier veranschlagt. Gemäß § 24 des Bewährungshilfegesetzes werden die Aufgaben der Bewährungshilfe vom Verein „NEUSTART – Bewährungshilfe, Konfliktregelung, Soziale Arbeit“ wahrgenommen. Die Mittelverwendung dient der Abgeltung dieser Leistungen sowie der Unterstützung des Justizressorts bei der Umsetzung von diversionellen Maßnahmen und elektronisch überwachtem Hausarrest.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Bewährungshilfegesetz, Jugendgerichtsgesetz, Strafgesetzbuch, Strafprozessordnung, Suchtmittelgesetz

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	34	1.000	1.000	
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	34	4.000	4.000	1.099,29
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	34	11.000	11.000	
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>1.099,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16.000</i>	<i>16.000</i>	<i>1.099,29</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	34	1.450.000	1.650.000	2.195.365,28
Aufwand für Transfers an Unternehmen	34	1.450.000	1.650.000	2.195.365,28
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.450.000</b>	<b>1.650.000</b>	<b>2.195.365,28</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.450.000</i>	<i>1.650.000</i>	<i>2.195.365,28</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	36	246.000	246.000	217.768,98
<b>Reisen</b>	34	26.000	26.000	
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	34	38.300.000	38.100.000	34.267.364,12
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>38.572.000</b>	<b>38.372.000</b>	<b>34.485.133,10</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>38.572.000</i>	<i>38.372.000</i>	<i>34.485.133,10</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>40.038.000</b>	<b>40.038.000</b>	<b>36.681.597,67</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>40.038.000</i>	<i>40.038.000</i>	<i>36.681.597,67</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-40.038.000</b>	<b>-40.038.000</b>	<b>-36.681.597,67</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-40.038.000</i>	<i>-40.038.000</i>	<i>-36.681.597,67</i>

**Erläuterungen:**

Das in diesem Detailbudget veranschlagte Budget entspricht dem Bundesvoranschlag des Jahres 2017. Kostensteigerungen werden durch kostendämpfende Maßnahmen ausgeglichen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	34	1.000	1.000	
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	34	4.000	4.000	1.199,22
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	34	11.000	11.000	
Auszahlungen aus Mieten	36	246.000	246.000	237.566,16
Auszahlungen aus Reisen	34	26.000	26.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	34	38,300.000	38,100.000	37,382.579,00
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>38,588.000</b>	<b>38,388.000</b>	<b>37,621.344,38</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	34	1,450.000	1,650.000	2,191.112,69
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	34	1,450.000	1,650.000	2,191.112,69
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1,450.000</b>	<b>1,650.000</b>	<b>2,191.112,69</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>40,038.000</b>	<b>40,038.000</b>	<b>39,812.457,07</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-40,038.000</b>	<b>-40,038.000</b>	<b>-39,812.457,07</b>

**Erläuterungen:**

Es bestehen keine Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe**  
**Überblick Personal**

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen betreffend freiwillige Sozialleistungen für die Bundesbediensteten, die beim Verein NEUSTART Dienst versehen.

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 13 Justiz und Reformen**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2019</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>vorl. Erfolg 2017</b>
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,020	0,020	0,075
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,019	0,019	0,066
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,001	0,001	0,009
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,020</b>	<b>0,020</b>	<b>0,075</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16,438	20,672	34,258
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	7,990	7,480	23,080
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	3,631	3,610	4,825
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4,817	9,582	6,354
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,005	0,005	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>16,443</b>	<b>20,677</b>	<b>34,258</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,051	0,047	0,029
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,051	0,047	0,029
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,051</b>	<b>0,047</b>	<b>0,029</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,224	0,224	0,087
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,224	0,224	0,087
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,224</b>	<b>0,224</b>	<b>0,087</b>



**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 13 Justiz und Reformen**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	34
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	1.330,723		2,499	1.258,676	68,535
Finanzerträge	0,006				0,006
<b>Erträge</b>	<b>1.330,729</b>		<b>2,499</b>	<b>1.258,676</b>	<b>68,541</b>
Personalaufwand	834,618		39,420	518,338	230,711
Transferaufwand	87,943		63,445	21,499	2,999
Betrieblicher Sachaufwand	798,430	0,002	29,927	388,840	257,585
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.720,991</b>	<b>0,002</b>	<b>132,792</b>	<b>928,677</b>	<b>491,295</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-390,262</b>	<b>-0,002</b>	<b>-130,293</b>	<b>329,999</b>	<b>-422,754</b>

### Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

33 Gerichte

34 Justizvollzug

36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

<b>Aufgaben- bereiche</b>
<b>36</b>
1,013
<b>1,013</b>
46,149
122,076
<b>168,225</b>
<b>-167,212</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlag nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 13 Justiz und Reformen**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	34
<b>Allgemeine Gebarung</b>					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	1.312,809		1,667	1.248,624	61,541
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020			0,001	0,019
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,051		0,044		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.312,880</b>		<b>1,711</b>	<b>1.248,625</b>	<b>61,560</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.495,088	0,002	58,460	806,104	467,999
Auszahlungen aus Transfers	87,943		63,445	21,499	2,999
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	16,443		0,214	4,388	11,516
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,224		0,123	0,006	0,010
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.599,698</b>	<b>0,002</b>	<b>122,242</b>	<b>831,997</b>	<b>482,524</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-286,818</b>	<b>-0,002</b>	<b>-120,531</b>	<b>416,628</b>	<b>-420,964</b>

#### Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

33 Gerichte

34 Justizvollzug

36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

61 Wohnungswesen

Aufgabenbereiche	
36	61
0,977	
	0,007
<b>0,977</b>	<b>0,007</b>
162,523	
0,325	
0,035	0,050
<b>162,883</b>	<b>0,050</b>
<b>-161,906</b>	<b>-0,043</b>

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2019**  
**Detailbudget 13.03.92 Bewährungshilfe Personal**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	34			2,195.365,28
Übrige sonstige Erträge	34			2,195.365,28
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>2,195.365,28</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2,195.365,28</i>
<b>Erträge</b>				<b>2,195.365,28</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2,195.365,28</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	34	1,010.000	1,134.000	1,579.155,47
<b>Mehrdienstleistungen</b>	34	40.000	85.000	103.761,96
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	34	40.000	55.000	73.749,77
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	34	291.000	295.000	335.900,07
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	34	30.000	30.000	32.312,92
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	34	2.000	4.000	5.599,78
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>1,413.000</b>	<b>1,603.000</b>	<b>2,130.479,97</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,413.000</i>	<i>1,603.000</i>	<i>2,130.479,97</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>	34	37.000	47.000	64.701,76
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>37.000</b>	<b>47.000</b>	<b>64.701,76</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>37.000</i>	<i>47.000</i>	<i>64.701,76</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>1,450.000</b>	<b>1,650.000</b>	<b>2,195.181,73</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,450.000</i>	<i>1,650.000</i>	<i>2,195.181,73</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-1,450.000</b>	<b>-1,650.000</b>	<b>183,55</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1,450.000</i>	<i>-1,650.000</i>	<i>183,55</i>

## Bundesvoranschlag 2019

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2019**  
**Detailbudget 13.03.92 Bewährungshilfe Personal**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2019</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>vorl. Erfolg 2017</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	34			2,191.112,69
Übrige sonstige Einzahlungen	34			2,191.112,69
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>2,191.112,69</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>				<b>2,191.112,69</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	34	1,010.000	1,134.000	1,563.898,04
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	34	40.000	85.000	102.516,36
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	34	40.000	55.000	72.681,78
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	34	291.000	295.000	332.365,82
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	34	30.000	30.000	49.458,12
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	34	2.000	4.000	5.510,71
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	34	37.000	47.000	64.681,86
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1,450.000</b>	<b>1,650.000</b>	<b>2,191.112,69</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1,450.000</b>	<b>1,650.000</b>	<b>2,191.112,69</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1,450.000</b>	<b>-1,650.000</b>	

## II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 13 Justiz und Reformen

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
13.01	Steuerung und Services	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister für Justiz u, Reformen)
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
13.01.01	Strategie, Legistik	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister für Justiz u, Reformen)
13.01.02	Erwachsenenschutz	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister für Justiz u, Reformen)
13.01.03	Opferhilfe	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister für Justiz u, Reformen)
13.01.04	Datenschutzbehörde	Leiter/in der Datenschutzbehörde
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
13.02	Rechtsprechung	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
13.02.01	Oberster Gerichtshof und Generalprokura- tur	Präsident/in des OGH
13.02.02	Oberlandesgericht Wien	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Wien
13.02.03	Oberlandesgericht Linz	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Linz
13.02.04	Oberlandesgericht Graz	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Graz
13.02.05	Oberlandesgericht Innsbruck	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Innsbruck
13.02.06	Zentrale Ressourcensteuerung	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
13.02.07	Bundesverwaltungsgericht	Leiter/in des Bundesverwaltungsgerichtes
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
13.03	Strafvollzug	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
13.03.01	Justizanstalten	Leiter/in Sektion II (GD)
13.03.02	Bewährungshilfe	Leiter/in Sektion II (GD)
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
13.03	Strafvollzug	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
13.03.92	Bewährungshilfe Personal	Leiter/in Sektion II (GD)

#### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine.

## Bundesvoranschlag 2019

**II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung**

(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Rücklagen- kennziffer</b>	<b>Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>		
13.01.01	8811900	13000000400	Geldstrafen / Geldbußen UG 13	0,001	0,001		
	8813010			0,001	0,001		
13.02.01	8813010			0,001	0,001		
13.02.02	8813010			0,001	0,001		
13.02.03	8813010			0,001	0,001		
13.02.04	8813010			0,001	0,001		
13.02.05	8813010			0,001	0,001		
13.03.01.01	8813010			0,001	0,001		
13.01.02	7663000			0,008	0,008		
					Saldo...	0,000	0,000

**II.D Übersicht über die EU-Gebarung**

(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
13.01.01	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,007	0,007
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,045	0,045
		Saldo...	-0,038	-0,038
13.01.04	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,017	0,017
		Saldo...	0,017	0,017

**III. Anhang: Untergliederung 13 Justiz und Reformen**

(Beträge in Millionen Euro)

**Leitbild:**

Wir betreten die Verfassung, stehen für die Wahrung von Rechtsfrieden und Rechtssicherheit, gewährleisten die Rechtsstaatlichkeit durch unabhängige Rechtsprechung, handeln unter Achtung der Grund- und Menschenrechte in sozialer Verantwortung und sichern durch unsere Leistungen den Rechts- und Wirtschaftsstandort Österreich. Wir agieren als Reformmotor für ein modernes Staatswesen, das den vielschichtigen Anforderungen einer sich immer rascher verändernden Gesellschaft entspricht.

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	Obergrenze BFRG	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen</b>		<b>1.312,880</b>	<b>1.262,580</b>	<b>1.194,128</b>
Auszahlungen fix	1.565,000	1.599,698	1.575,200	1.508,945
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.565,000</b>	<b>1.599,698</b>	<b>1.575,200</b>	<b>1.508,945</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-286,818</b>	<b>-312,620</b>	<b>-314,817</b>

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge	1.330,729	1.328,034	1.237,937
Aufwendungen	1.720,991	1.687,167	1.562,270
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-390,262</b>	<b>-359,133</b>	<b>-324,333</b>

**Angestrebte Wirkungsziele:****Wirkungsziel 1:**

Gewährleistung der Rechtssicherheit und des Rechtsfriedens durch Vorschläge zur Anpassung und Weiterentwicklung des Rechtssystems im Hinblick auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedürfnisse.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Zur Sicherung des Rechtsfriedens und der Rechtssicherheit und damit des Wohlstandes und der Zufriedenheit der Rechtsuntergebenen ist es notwendig, den Rechtsbestand regelmäßig zu bereinigen und den Bedürfnissen der Gesellschaft entsprechend zu überarbeiten. Die Justiz kann dazu das in der Praxis erworbene Fachwissen nutzen, um Gesetzesentwürfe vorzubereiten und Fachexpertise anderen öffentlichen Körperschaften und Institutionen zur Verfügung zu stellen.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Abwicklung von Justizkooperationsprojekten in Reformstaaten
- Erarbeitung von Begutachtungsentwürfen und Bereitstellung von Fachexpertise, welche den Anforderungen und Bedürfnissen der Gesellschaft an das Rechtssystem entsprechen, wie
  - des Wohnrechts
  - des JGG (Implementierung der Richtlinie des europäischen Parlamentes und des Rates über Verfahrensgarantien im Strafverfahren für verdächtige oder beschuldigte Kinder) und
  - des Maßnahmenvollzugs sowie
  - Sicherstellung des Rechts auf Beiziehung eines Verteidigers in einem frühen Stadium nach der Festnahme in Umsetzung der RL 2013/48/EU (RL Rechtsbeistand) und der RL (EU) 2016/1919 (RL Prozesskostenhilfe) durch Möglichkeit der Beiziehung eines „Verteidigers in Bereitschaft“
  - Überarbeitung des Kumulationsprinzips im Verwaltungsstrafrecht
  - Gemeinnützige Leistung statt Ersatzfreiheitsstrafe im Verwaltungsstrafverfahren

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 13.1.1	Median der Anhaltezeit in einer Maßnahme nach § 21 Abs. 1 StGB					
Berechnungsmethode	Zählung der in einer Maßnahme gemäß § 21 Abs. 1 StGB verbrachten Zeit der im jeweiligen Kalenderjahr bedingt entlassenen Untergebrachten in Jahren.					
Datenquelle	Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz, Integrierte Vollzugsverwaltung (IVV)					
Messgrößenangabe	Jahre					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	3,8	2,8	2,5	2,5	2,5	2,5

	Der Median der Anhaltezeit hat gegenüber dem arithmetischen Mittelwert den Vorteil, dass er im Hinblick auf statistische Ausreißer unempfindlicher ist. Maßnahme nach § 21 Abs. 1 StGB sind "geschlossene Maßnahmen".					
Kennzahl 13.1.2	Anzahl der Tage, um die die tatsächliche Anhaltezeit in einer Maßnahme nach § 21 Abs. 2 StGB die Dauer der im Urteil ausgesprochenen Strafe übersteigt.					
Berechnungsmethode	Zählung der in einer Maßnahme gemäß §21 Abs. 2 StGB verbrachten Tage nach Verbüßung einer Straftat.					
Datenquelle	Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz, Integrierte Vollzugsverwaltung (IVV)					
Messgrößenangabe	Tage					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	1188	1384	840	830	820	750
	Der Median der Strafzeit in Tagen wird dem Median der Anhaltezeit in Tagen gegenübergestellt. Maßnahme nach § 21 Abs. 2 StGB sind "geschlossene Maßnahmen".					
Kennzahl 13.1.3	Anzahl der in Justizkooperationsprojekte eingebrachten Expertentage .					
Berechnungsmethode	Zählung der im Projekt erbrachten Expertenmanntage					
Datenquelle	Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz					
Messgrößenangabe	Tage					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	182,4	511,8	500	300	400	500
	Die Erreichung der Zielzustände ist abhängig von der politischen Willensbildung zum Abschluss von Kooperationsprojekten					
Kennzahl 13.1.4	Anzahl der Vernehmungen mit Beiziehung eines „Verteidigers in Bereitschaft“					
Berechnungsmethode	Zählung der Vernehmungen, an denen ein „Verteidiger in Bereitschaft“ teilgenommen hat					
Datenquelle	Österreichischer Rechtsanwaltskammertag					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	105	109	160	370	370	370
	Generell ist anzunehmen, dass diese Zahl ab dem Jahr 2019 deutlich ansteigen wird, jedoch hängt dies maßgeblich von der Prüfung des Umsetzungsbedarfs aus der RL Prozesskostenhilfe bzw. den insofern zu führenden Gesprächen (insbesondere mit dem ÖRAK und dem BMF) ab. Es wird daher vorerst von einer in Zukunft gleichbleibenden Anzahl ausgegangen.					
Kennzahl 13.1.5	Verurteilungsquote Österreichs beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Zivil- und Strafsachen					
Berechnungsmethode	Zählung der jährlichen rechtskräftigen Verurteilungen beim EGMR geteilt durch jährlichen innerstaatlichen Gesamtanfall im Justizressort					
Datenquelle	ECHR, Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz, Verfahrensautomatization Justiz					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	0,00006	0,000059	0,00015	0,00016	0,00017	0,00018
	Der Indikator weist zwar Schwankungen auf, sollte jedoch im langjährigen Mittel unter 0,00020% liegen.					

**Wirkungsziel 2:**

Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmäßigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen sowie Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und -durchsetzung durch die Justizverwaltung.

### Warum dieses Wirkungsziel?

In Wahrung der Grundrechte und zur Umsetzung der internationalen Verpflichtung, allen Rechtssuchenden „access to justice“, also möglichst uneingeschränkter Zugang zu den Leistungen der Justiz, zu gewähren und der Wahrnehmung der Justiz als Serviceeinrichtung, ist es notwendig, baulich, organisatorisch und inhaltlich die Leistungen der Justiz für alle zugänglich und verständlich zu machen. Auch die durch die zunehmenden internationalen Verflechtungen des täglichen Lebens entstehenden neuen Herausforderungen sollten dabei berücksichtigt werden. Eine nachhaltige Gestaltung der Organisation, die den unterschiedlichen Anforderungen der Gesellschaft gerecht wird und die Mitarbeiterinnen bei den Anforderungen ihrer Tätigkeit bestmöglich unterstützt, ist für die Erfüllung des Auftrages der Justiz unerlässlich.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Kundenfreundliche und barrierefreie Adaptierung der öffentlichen Räume in Gerichtsgebäuden und zentrale erster Anlaufstellen für Informationen („Servicecenter“),
  - Abbau von Sprachbarrieren durch verständliche - auch fremdsprachige - Formulare und Gerichtsentscheidungen
- weitere
- Konsolidierung der Familien- und Jugendgerichtshilfe, welche die schnelle und nachhaltige Konfliktlösung in Obsorge- und Besuchsrechtsverfahren unterstützen sollen, zur Stärkung der Familiengerichtsbarkeit und Integrierung einer bundesweit tätigen Jugendgerichtshilfe (zur Unterstützung der Staatsanwaltschaften und Gerichte in Jugendstrafsachen) in die Struktur der Familiengerichtshilfe
  - Zielgerichtete und bedarfsmotivierte Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, insbesondere im Bereich der Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenz von Mitarbeiterinnen
  - Strukturoptimierung in der österreichischen Gerichtsorganisation (Bezirksgericht-Organisationsreform)
  - Ausbau der Einrichtung von Teamassistenzen im Bereich der gerichtlichen Behörden
  - Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0)

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 13.2.1	Übersetzung der wichtigsten Formulare und Informationsblätter im Strafprozess in die gängigsten Fremdsprachen					
Berechnungsmethode	Produkt der übersetzten Formulare und Informationsblätter für den Strafprozess und den angebotenen Fremdsprachen.					
Datenquelle	Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	256	286	300	347	377	432

Kennzahl 13.2.2	Anzahl der Bezirksgerichte mit weniger als vier RichterInnen;-Vollzeitäquivalenten					
Berechnungsmethode	Zählung der Gerichte zum 31. Dezember					
Datenquelle	Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz					
Messgrößenangabe						
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	58	58	57	55	55	52
Ein Zielzustand über 2016 ist abhängig vom Ergebnis politischer Gespräche bzw. einer Änderung der Verfassung. Ein seriöser Zielzustand ist daher heute nicht definierbar.						

Kennzahl 13.2.3	Anzahl der bundesweit im Bereich der Justiz eingerichteten Teamassistenzen					
Berechnungsmethode	Zählung der Teams zum 31. Dezember					
Datenquelle	Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz					
Messgrößenangabe						
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022

	15	11	45	48	49	55
	Dzt. in Evaluierung befindliches Pilotprojekt.					

**Wirkungsziel 3:**

Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Die angemessene Verfahrensdauer bei der Klärung von Konfliktsituationen im zivilrechtlichen Bereich und die strafrechtliche Abklärung von Sachverhalten ist unter Einhaltung der genannten Verfahrensgrundsätze in der öffentlichen Meinung als auch gesellschaftspolitisch von besonderem Interesse für die Wirtschaft und die BürgerInnen Österreichs. Das Vertrauen in eine funktionierende Justiz führt zu Rechtssicherheit, Rechtsfrieden und Stabilität in der Gesellschaft.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Ausbau der Messung und fortlaufende Optimierung der Verfahrensdauer und -abwicklung durch Analyse der Abläufe an Gerichten, die über- oder unterdurchschnittlich lange Verfahrensdauern in streitigen Zivilverfahren aufweisen
- Ausbau der elektronischen Einbringungsmöglichkeit für BürgerInnen, Sachverständige und DolmetscherInnen sowie der elektronischen Zustellungen von Gerichtsentscheidungen

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 13.3.1	Position Österreichs im europäischen Vergleich der Verfahrensdauer „streitiger Scheidungssachen“					
Berechnungsmethode	Evaluierung durch die Kommission für Effizienz der Justiz des Europarates					
Datenquelle	Veröffentlichung des Europarates					
Messgrößenangabe	Platzierung					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	8 von 47	n.v.	10 von 47	10 von 47	10 von 47	10 von 47

Kennzahl 13.3.2	Anteil der auf elektronischem Weg eingebrachten Exekutionsanträge					
Berechnungsmethode	Zählung der in einem Jahr elektronisch eingebrachten Anträge im Verhältnis zum Gesamtanfall					
Datenquelle	Verfahrensautomation Justiz (VJ)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	90,60	75,77	91	76	76	76
Die Vorteile digitaler Kommunikation sind für alle Beteiligten offenkundig und führen damit bei allen darauf abstellenden Kennzahlen zu konstanten Zuwächsen. Es ist jedoch zu beachten, dass gerade bei den elektronisch eingebrachten Exekutionsanträgen und den elektronischen Zustellungen schon ein sehr großer Grad an Abdeckung erreicht wurde, sodass - wenn überhaupt - künftig keine exorbitanten Zuwächse zu erwarten sein dürften. Diese Einschätzung wurde durch die aktuellen Zahlen für das Jahr 2016 bestätigt.						

Kennzahl 13.3.3	Anzahl der von Gerichtssachverständigen und -dolmetscher/innen im elektronischen Weg eingebrachten Dokumente					
Berechnungsmethode	Zählung der in einem Jahr elektronisch eingebrachten Dokumente					
Datenquelle	Verfahrensautomation Justiz (VJ)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	34.346	52.443	45.000	85.000	87.000	92.000

## Bundesvoranschlag 2019

	Im Bereich des Dokumenteneinbringungsservice (DES) wurde und wird versucht, das Bewusstsein für diese optimierte Einbringungsform zu verstärken. Die stetig steigende Nutzung ist Indikator für die wachsende Akzeptanz der elektronischen Kommunikation auch in diesem Umfeld, weshalb in Aussicht genommen ist, möglichst rasch eine entsprechende gesetzliche Verpflichtung zu schaffen. Mit Einführung der Authentifizierung mittels Bürgerkarte bzw. Handysignatur war ein nochmaliger Anstieg der digitalen Einbringung verbunden.
--	--

<b>Kennzahl 13.3.4</b>	<b>Beschwerdequote bei den Justizombudsstellen</b>					
Berechnungsmethode	Jährliche Beschwerden geteilt durch jährlichen Gesamtanfall					
Datenquelle	Betriebliches Informationssystem BIS-Justiz					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	0,018	0,016	0,014	0,014	0,014	0,014
	Neue, sachgerechtere Berechnungsmethode .Diese stellt auf „echte" Beschwerden und nicht auf reine Auskünfte ab.					

<b>Kennzahl 13.3.5</b>	<b>Qualifizierte Urteilsrückstände im Jahresdurchschnitt</b>					
Berechnungsmethode	Durchschnitt der in den monatlichen Prüflisten als länger als zwei Monate offenen Urteile					
Datenquelle	Monatliche Prüflisten, Verfahrensautomation Justiz					
Messgrößenangabe						
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	1577	1392	1387	1317	1290	1248

**Wirkungsziel 4:**

Moderne Verfassung, Reformen im Staats- und Verwaltungswesen, und Entbürokratisierung im Interesse der BürgerInnen sowie der Unternehmen.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Sich laufend verändernden Anforderungen der modernen Gesellschaft erfordern eine kontinuierliche Optimierung der Rechtsgrundlagen, unter Beachtung des Subsidiaritätsprinzips damit sich die Wirkungen der jeweiligen Regelung in optimaler Weise im Sinne der BürgerInnen entfalten.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

Kompetenzentflechtung, Entbürokratisierung und Reformpakete durch

- Fortsetzung des begonnenen Prozesses der Deregulierung und Rechtsbereinigung
- Erhebung, Evaluierung und Adaptierung der Übererfüllung von EU-Recht innerhalb des Bundes
- Entflechtung von wechselseitigen Zustimmungsrechten von Bund und Ländern
- eindeutige Zuordnung der in Art. 12 B-VG genannten Kompetenzen im Rahmen des Kompetenzkataloges der Art. 10, 11 und 15 B-VG;
- Bereinigung und Erleichterung insbesondere im Verwaltungsstrafrecht, Datenschutzrecht und Vergaberecht
- Erarbeitung von konkreten Reformpaketen unter Mitwirkung der betroffenen Ressorts und der Öffentlichkeit

**Wie sieht Erfolg aus?**

<b>Kennzahl 13.4.1</b>	<b>Reformpakete</b>					
Berechnungsmethode	Zählung					
Datenquelle	Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	0	0	0	1	5	20

Kennzahl 13.4.2	Reduktion von Bundesgesetzen und Verordnungen im Rahmen der Rechtsbereinigung					
Berechnungsmethode	Zählung					
Datenquelle	Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz					
Messgrößenangabe						
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	0	0	0	0	100	120

**Wirkungsziel 5:**

## Gleichstellungsziel

Effektive Durchsetzung von Entscheidungen durch zivil- und strafgerichtlichen Vollzug letzterer unter besonderer Berücksichtigung der Reintegration und Rückfallsprävention sowie der Lebenssituation weiblicher Insassen im Straf- und Maßnahmen-vollzug.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Für einen hohen Grad an Akzeptanz der geltenden Rechtslage und der Verwirklichung der spezial- und generalpräventiven Wirkung von Entscheidungen der Gerichte ist eine rasche und effektive Umsetzung unabdingbar. Der Straf- und Maßnahmen-vollzug hat unter Wahrung der sicheren, grund- und menschenrechtskonformen Anhaltung der Insassinnen zu erfolgen. In vier Landesgerichtssprengeln besteht für Frauen im Gegensatz zu Männern nicht die Möglichkeit, im Untersuchungs- bzw. Strafhaf genommen zu werden. Die Haftverbüßung in der Nähe des Lebensmittelpunktes fördert den Erhalt der sozialen Bindungen.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Optimierung der Prozesse und Ausbau der IT-Unterstützungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Exekutionsverfahren in der Verfahrensautomation Justiz (VJ), mobilen Gerichtsvollzieherinnen, und der Integrierten Vollzugsverwaltung (IVV) zur Beschleunigung der Durchsetzung gerichtlicher Entscheidungen.
- Ausbau des Arbeitswesens im Strafvollzug durch verstärkte Orientierung der Arbeitsleistungen an den Bedürfnissen möglicher Leistungsabnehmerinnen (Gleichstellung)
- Bessere Qualifizierung der Insassinnen während der Haft im Bereich zertifizierter Basisbildungsmaßnahmen und berufliche Aufbauschulungen (Computerkurse/ECDL, Lehren, Sprachkurse inkl. Deutsch als Fremdsprache, Erste-Hilfe etc, branchentypische Kurse wie Schweißkurse, Staplerfahrer). (Gleichstellung)
- Verringerung der (deutlich) über die Strafhaf hinaus übersteigende Anhaltung in einer Maßnahme gemäß § 21 Abs 2 StGB.

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 13.5.1	Effizienter Vollzug von Exekutionsanträgen					
Berechnungsmethode	Zählung der Tage zwischen Einbringung eines Exekutionsantrages und der ersten Vollzugshandlung					
Datenquelle	Verfahrensautomation Justiz (VJ)					
Messgrößenangabe	Tage					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	60,7	58,2	66	47	46	44

Kennzahl 13.5.2	Beschäftigungsdauer männliche Strafhäftlinge					
Berechnungsmethode	Durchschnittliche tägliche Arbeitszeit pro männlichen Häftling pro Belagstag					
Datenquelle	Integrierte Vollzugsverwaltung (IVV)					
Messgrößenangabe	h					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	2,69	2,68	2,7	2,72	2,74	2,76

	Der Wert der Beschäftigungsdauer ergibt sich, indem die Summen aus Arbeitsstunden eines Betrachtungszeitraumes (z.B. Jahr) auf die Belagstage desselben Betrachtungszeitraumes bezogen werden.
--	--

<b>Kennzahl 13.5.3</b>	<b>Beschäftigungsdauer weibliche Strafgefährtinge</b>					
Berechnungsmethode	Durchschnittliche tägliche Arbeitszeit pro weiblichen Gefährting pro Belagstag					
Datenquelle	Integrierte Vollzugsverwaltung (IVV)					
Messgrößenangabe	h					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	2,96	2,99	2,82	2,84	2,86	2,9
	Der Wert der Beschäftigungsdauer ergibt sich, indem die Summen aus Arbeitsstunden eines Betrachtungszeitraumes (z.B. Jahr) auf die Belagstage desselben Betrachtungszeitraumes bezogen werden.					

<b>Kennzahl 13.5.4</b>	<b>Anzahl der zertifizierten Ausbildungskurse für männliche Insassen</b>					
Berechnungsmethode	Anzahl der angebotenen Kurse pro Gefährting pro Jahr					
Datenquelle	Generaldirektion für Straf- und Maßnahmenvollzug					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	240	247	264	276	288	301

<b>Kennzahl 13.5.5</b>	<b>Anzahl der zertifizierten Ausbildungskurse für weibliche Insassen</b>					
Berechnungsmethode	Anzahl der angebotenen Kurse pro Gefährting pro Jahr					
Datenquelle	Generaldirektion für Straf- und Maßnahmenvollzug					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	52	57	56	58	60	73

## IV. Anmerkungen und Abkürzungen

### Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
13.01.01		hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,850 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2019-2022
13.01.02		hievon Verwendung von Rücklagen iHv 14,698 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2019-2022
13.02.01		hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,412 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2019-2022
13.02.02		hievon Verwendung von Rücklagen iHv 5,775 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2019-2022
13.02.03		hievon Verwendung von Rücklagen iHv 2,339 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2019-2022
13.02.04		hievon Verwendung von Rücklagen iHv 2,320 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2019-2022
13.02.05		hievon Verwendung von Rücklagen iHv 1,568 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2019-2022
13.02.07		hievon Verwendung von Rücklagen iHv 1,151 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2019-2022
13.03.01		hievon Verwendung von Rücklagen iHv 5,585 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2019-2022

### Abkürzungen